

Weltcup an Semmering

Der Damenweltcup war Ende Dezember wieder am Semmering. Die prächtigen äußeren Verhältnisse und die hervorragende Organisation durch den WSV Semmering und das riesige Freiwilligenteam sorgten für tolle Weltcupbewerbe. Die Liftgesellschaft hat Wort gehalten und alle notwendigen Investitionen, das Fachpersonal und die technische Ausstattung bereitgestellt. Einzig das Hotel Panhans war noch nicht in Betrieb. Aus Veranstaltersicht freue ich mich, dass das Masters-Weltcupfinale am Hochkar stattfand. Die herausragende Gewinnerin war zweifellos die Niederösterreicherin Doris Bergner. Sie erhielt bei der glanzvollen Siegerehrung als einzige Sportlerin vier Kristallkugeln. Dazu kann ich auch hier nur gratulieren. Der SC Göstling-Hochkar gehört in NÖ zu den verlässlichsten Veranstaltervereinen. So wurden auch die Österreichischen Meisterschaften der Behinderten und die Telemarkmeisterschaft durchgeführt.

Die verschiedenen Weltmeisterschaften wurden mit nÖ. Beteiligung ausgetragen. Katharina Huber schaffte im Slalom den 7. Platz. Das freut uns für Kathi. Katharina Gallhuber fehlte nach dem Kreuzbandriss dem gesamten Slalomteam. Für die Snowboarder lief es in den USA nicht nach Plan. Benjamin Karl, ... konnten keine Medaillen holen. Erfreulich ist, dass bei der Junioren-WM auf der Reiteralm NÖ mit Marco Dornhofer, Miriam Weis und Dominik Burgstaller vertreten war, wobei Marco eine beachtliche Vorstellung ablieferte. In Seefeld war Niederösterreich mit hoffnungsvollen jungen Spurläufern im Langlauf vertreten.

Marc Digruber und Christoph Krenn beendeten die Saison mit Österr. Meistertiteln in der Kombi bzw. im Super-G. Erfreulich ist, dass sich bei den Österr. Schüler- und Jugendmeisterschaften und auch bei internationalen Rennen in verschiedenen Disziplinen Schüler und Jugendliche aus NÖ hervorragend platzieren konnten. Diese Talente mit Umsicht an die ÖSV-Kader heranzuführen ist die Aufgabe des LSVNÖ.

Michaela Dorfmeister Skimittelschule Lilienfeld 50

Die Michaela Dorfmeister Ski- und Golfmittelschule Lilienfeld feiert Ende Mai ihr 50-jähriges Bestehen. LH Johanna Mikl-Leitner, Sportlandesrätin Petra Bohuslav und vor allem viele ehemalige Schülerinnen und Schüler sind für die Festveranstaltung angesagt. Katharina Gallhuber, Katharina Huber, Marc Digruber, Christoph Krenn – die aktuellen Weltcupstarter alpin aus NÖ – sie alle besuchten die MD SKI.

Die vielen Sportpersönlichkeiten und Idole, die in Lilienfeld ihre Basis gelegt haben, sind der beste Beweis dafür, wie gut es im Laufe der Jahre gelungen ist Leistungssport und Schule in Lilienfeld zu koordinieren. Die vielen Erfolge nÖ. Sportlerinnen und Sportler sind kein Zufall!

Ein weiteres Ziel bei der Gründung war, dass aus den gut ausgebildeten Sportlerinnen und Sportlern Trainer, Skilehrer, Sportlehrer, Funktionäre, Kampfrichter und Technische Delegierte erwachsen sollten. Ich nenne in diesem Zusammenhang nur einige Namen, die stellvertretend für viele stehen: Herbert Mandl, Hannes Zöchling, Gernot Welbich, Werner Nutz, Andreas Buder, Elfi Deufl-Danner, Gerlinde Metzinger, Herta Mikesch und

natürlich die Namensgeberin Michi Dorfmeister selbst. Ihnen allen danke ich ganz besonders, dass sie den Skisport zu ihrer lebenslangen Sportart erkoren haben und ihr Wissen und Können für die nachfolgenden Skigenerationen einbringen. Sportliche Erfolge brauchen ein entsprechendes Umfeld mit engagierten Funktionären und Personal.

Wo wäre der nö. Skisport heute ohne MD SKI? - Die Wirkung der Schule im LSVNÖ ist gesamtheitlich zu sehen. Alle nö. Kinder- und Schülerläuferinnen und -läufer profitieren von der Existenz der Schule. Wir schaffen es in NÖ mit den „Profis“ aus der MDSKI doch ein entsprechendes sportliches Niveau in unserem Renngeschehen bei den Kindern und Schülern aufweisen zu können. Die MD SKI bringt sich in das Skigeschehen in NÖ umfangreich ein. Die Kombination, dass die Kinderreferentin und der Nachwuchsreferent in der Schule als Trainer tätig sind, hat sich über die Jahrzehnte bewährt. Aus der Schule fließt viel Positives in den LSVNÖ ein. Die bestens ausgebildeten Trainer der Schule stehen auch dem LSVNÖ zur Verfügung und arbeiten für das gesamte Land. Die Schule bringt sich zusätzlich materiell und personell in den LSVNÖ ein. Viele Synergien werden in dieser fruchtbaren Zusammenarbeit genutzt und kommen dem nö. Skisport insgesamt zugute. Ich spreche ein großes Danke an alle Verantwortungsträger der Schule, an Direktor Martin Simader, an das Lehrerkollegium für den Idealismus und an das Trainerteam für das unermüdliche Engagement für den nö. Skisport aus.

Ein ganz wesentlicher und entscheidender Part in der Ausbildung der Skileistungssportlerinnen und -sportler sind die Möglichkeiten nach Absolvierung der Skihauptschule. Der Bund hat österreichweit mit den Oberstufenformen für Skisportler dafür Wege ermöglicht, das Land NÖ und der LSVNÖ haben mit dem TZW in Waidhofen an der Ybbs für einen optimalen sportlichen und schulischen Weg ab dem 15. Lebensjahr gesorgt.

Ich danke allen Funktionären des Verbandes und der Vereine, dem NÖ Skipool, den Trainern, der umsichtigen Geschäftsführerin, den Partnerschulen MD SKI und TZW, unseren Sponsoren, dem Sportland NÖ für die gegebene Unterstützung und wertvolle Arbeit für den nö. Skisport.

SAISONBERICHT LANDESSKIVERBAND NIEDERÖSTERREICH ALPIN 2018/2019

Der Saisonstart verlief die für Katharina Gallhuber, wie wir alle im TV mitverfolgen konnten, mit einem 7 Platz in Levi und einem 8. Platz in Killington nach Wunsch. Doch eine schwere Knieverletzung beendete ihre Saison frühzeitig. Auf Grund des Verletztenstatus verbleibt sie in der Nationalmannschaft. Katharina Huber konnte sich über die Saison einen A-Kaderplatz im Slalom erfahren und beendete die Saison im Weltcup auf Platz 24 in der Weltcupstartliste. Saisonhöhepunkt war sicher der ausgezeichnete 7. Platz bei der Weltmeisterschaft in Aare. Bei unserer Nachwuchskaderathletin Arrer Melanie wurde in dieser Saison nach der schweren Knieverletzung auf den Wiederaufbau gesetzt. Sie verbleibt im ÖSV C-Kader, trainiert aber mit der Europacupmannschaft.

Sarah List verletzte sich am Saisonanfang leider sehr schwer am Knie und musste die Saison verletzungsbedingt pausieren.

Unsere Hoffnungsträgerin des Damen Jugendkaders Ronja Gausterer kämpfte die ganze Saison mit Rückenprobleme und konnte so ihre Stärken nicht unter Beweis stellen. Erwähnenswert ist sich der Sieg von Julia Hörth beim Cit Fis Riesentorlauf in Lackenhof.

Bei den Herren erreichte Marc Digruber einige Top Ergebnisse und wurde mit dem 26 WCSL Platz für den A-Kader nominiert. Christoph Krenn stellte sein Leistungsvermögen unter Beweis und konnte sich mit Top Ergebnissen im Weltcup, er beendet seine erste volle Weltcupseason in der Weltcup SG Wertung an der 19. Stelle, damit erreichte er auch einen A-Kader Status. Raphael Riederer konnte seine Nominierung für den Nachwuchskader trotz permanenter Kniebeschwerden unter Beweis stellen. Für ihn sicherlich ein Saison Highlight der Gewinn der Silbermedaille bei der österreichischen Jugendmeisterschaft im Riesentorlauf.

Ein kleiner Wermutstropfen ist sicher die Nichtnominierung von Tristan Takats, trotz einiger Top Ergebnisse im Europacup und bei Fis Rennen, für den ÖSV -Kader.

Bei den SchülerläuferInnen verlief die Saison sicherlich nach Wunsch, die Hoffnungsträgerinnen im LSV NÖ, Nadine Hundegger, Paulina Bentz, Elena Riederer und Lena Offenberger erreichten Stockerlplätze bei den österreichischen Schülermeisterschaften in St. Sebastian. Erfreulich ist der ist sicherlich der zweite Platz von Nadine Hundegger im Slalom als natürlich auch die dritten Plätze von Paulina Bentz im SG, als auch die dritten Plätze von Elena Riederer und Lena Offenberger in der Kombination.

Bei den KinderläuferInnen erreichte Angelika Dallhammer den 6. Platz, Philip Huber den 9. Platz.

Die abgelaufene Saison war aufgrund der nicht ausreichenden Schneelage im Dezember in den heimischen Skigebieten aus organisatorischer Sicht sehr schwer zu planen und durchzuführen. Auf Grund der flexiblen Struktur des Trainingszentrums-Skihandelsakademie-Skihandelsschule Waidhofen und der MD Mittelschule Lilienfeld ist es sehr gut gelungen professionelle Trainings- und Rennbedingungen zu schaffen. Aus der Sichtweise des Landesskiverbandes funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den genannten Institutionen sehr gut. Durch die gute Schneelage im Winter war die Durchführung der geplanten Rennen in den heimischen Skigebieten möglich. Die Rennen, vom Kinderrennen über den Schülercup, konnten terminlich durchgeführt werden. Leider konnte der geplante SG des Schülercups auf Grund der Witterung nicht durchgeführt werden. Dafür wurde eine Woche vor der Österr. Schülermeisterschaft ein SL durchgeführt. Dank gilt natürlich allen Liftgesellschaften und den Vereinen, dass alle Rennen, mit Ausnahme des SG der Schüler, ordnungsgemäß durchgeführt werden konnten.

ÖSV Athleten Alpin: Nationalkader Katharina Gallhuber, A-Kader Katharina Huber, C-Kader Melanie Arrer, A-Kader Marc Digruber, A-Kader Christoph Krenn, C-Kader Raphael Riederer, Skicross A-Kader Johannes Aujesky.

Die Vorbereitung verlief nicht ganz nach Wunsch und wir konnten aber meistens bei guten Pistenverhältnissen in den jeweiligen Trainingsorten trainieren. In Norwegen fanden wir sehr gute Verhältnisse vor aber leider konnten wir das geplante Skitraining zur Gänze absolvieren. Auf Grund

der Schneesituation beendeten wir das Schneetraining bereits nach 7 Tagen und reisten vier Tage früher ab. Da Juvass um einiges tiefer liegt als die Gletscher in Österreich und Schweiz konnten wir mehr Trainingsfahrten absolvieren um Bewegungen zu automatisieren. Von den geplanten 10 Schneetagen konnten wir an 10 trainieren.

In der weiteren Vorbereitung wurden 11 Schneekurse aufgeteilt auf 64 Trainingstage verteilt. Trainingsumfang in diesen Tagen SL 10.500 Tore, GS 4.300, SG 550. Das Programm wurde an die Kaderläufer angepasst, da nicht jeder Läufer Slalom bzw. Abfahrt fährt.

Der Start in die Rennsaison 2018/2019 verlief aufgrund der guten Schneelage ohne Probleme. Die ersten Rennen vor der kurzen Weihnachtspause bestritten wir Ende November am Pass Thurn und auf der Reiteralm. Gleich zu Beginn dieser Saison waren wir gezwungen bei den Herren die zwei unterschiedlichen Gruppen bzw. Jahrgänge zu splitten, da die jüngeren Jahrgänge meistens andere Fis bzw. CIT Fis Rennen bestritten. Wie auch in den vergangenen Saisonen mussten wir wegen unterschiedlicher Gründe zwischen Weihnachten und Neujahr mit dem Schneetraining nach Obdach, Kleinlobning und Gaal sowie St. Lambrecht und Weinebene ausweichen. Dies war auch wieder mit Mehrkosten für den Landesskiverband Niederösterreich und die Eltern verbunden. Die Fis und CIT Fis Rennen in Österreich konnten alle bei guten aber auch unterschiedlichen Bedingungen durchgeführt werden. Auch die gleichzeitigen durchgeführten Fis Rennen Ost/West erleichtern den Start in die Fis Saison, da es keine Quotenprobleme gibt. Wie auch schon in der Startphase wurde versucht die zwei Gruppen so gut wie möglich zu betreuen. Dies ist auch teilweise in Zusammenarbeit mit Michael Stocker gut gelungen, aber auf Dauer so nicht machbar, da die Trainings- und Renneinsätze meist unterschiedlich sind.

Auf Grund von vielen kleinen Verletzungen und immer wieder auftretenden Erkrankungen der AthletenInnen verlief die Rennsaison sicherlich nicht ganz nach unseren Plänen. Das Training und die Renneinsatzplanung muss in Zukunft noch individueller und spezifischer geplant und durchgeführt werden. Für dieses Vorhaben brauchen wir die absolute Unterstützung aller beteiligten Personen des Landesskiverbandes Niederösterreich.

Bei Georg Harzl möchte ich mich persönlich recht herzlich für die geleistete Arbeit im Landesskiverband Niederösterreich bedanken und wünsche ihm für seine neue Aufgabe beim ÖSV im Nachwuchsbereich alles Gute!

Sportdirektor Alpin Mag. Andreas Koch und das Trainerteam des Landesskiverbandes Niederösterreich Florian Übellacker, Mario Hanausek, Georg Hofmarcher, Markus Schmözl, Gernot Welbich und Romana Hauser wünschen einen erholsamen Sommer!



Mag. Andreas Koch
Sportdirektor Alpin

Kurzbericht zur Vorstandssitzung am 16. Mai 2019

Betriebssport

Betriebs-Ski- Einfahrkurs Schladming.

Die Zusammenkunft der skisportbegeisterten BetriebssportlerInnen und Gäste fand v. 23.11. bis 25.11.2018 in Schladming statt.

Neben dem harten Kern, konnten erfreulicherweise auch neue Teilnehmer in Schladming begrüßt werden. Die Grüße sowie gutes Gelingen für die Einfahrtage von Herrn Präsidenten OSR Wolfgang Labenbacher vom LSV NÖ und Frau Präsidentin des NÖ Betriebssportverbandes BR Sandra Kern wurden durch den Referenten Friedrich Auer übermittelt.

Der Kursinhalt: Übungsreihen zur Festigung der Skitechnik. Aufbau RTL Schwung - Carving Technik. Neue Erkenntnisse aus der Rennpraxis. Eine Filmvorführung mit Kommentaren über Skitechnik zur Einstimmung auf die Kurstage.

Samstags startete der Kurs auf der Planai. Die Pistenbedingungen waren bestens unterstützt vom Wettergott mit viel Sonne und blauem Himmel. Am Sonntag fand die Einfahrtage nach einem umfangreichen Programm einen gebührenden Abschluss. Für ihre Bemühungen wurden den Trainern durch den Referenten sowie den Kursteilnehmern gebührend gedankt.

Mit diesen Einfahrtagen wurde auch ein Beitrag zur persönlichen körperlichen Fitness und Verfassung geleistet.

47. LM Betriebe : Der Schiclub Göstling-Hochkar führte als erstes Rennen nach Hochkarsperre, am 25.1.2019 die LM der Betriebe als „Night Race“ auf meterdicker Schneedecke durch.

Als erstes Rennen nach der auf Grund der in der ersten Jännerhälfte herrschenden höchsten Lawinenwarnstufe und damit verbundenen mehrtätigen Sperre der Hochkarstrasse, konnte am Freitag den 25.1.2019 in Göstling am Hochkar die 47. LM der Betriebe in Form eines Riesenslaloms in 2 Durchgängen am Almlift am Hochkar bei idealen abendlichen winterlichen Witterungsbedingungen und meterdicker Schneeauflage bei Flutlicht ausgetragen werden. Veranstaltet vom LSV NÖ und vom NÖ Betriebssportverband fit @t work und durchgeführt vom Schiclub Göstling-Hochkar.

Insgesamt 79 Teilnehmer waren für dieses Night Race genannt. NÖ Betriebssportreferent Fritz Auer konnte dabei auch Nationalratsabgeordneten Mag. Andreas Hanger und Göstlings Bürgermeister Fritz Fahrnberger als Ehrengäste begrüßen. Die Grüße von Frau Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner wurden durch Herrn NR Andreas Hanger übermittelt.

Auch Rennleiter Michael Toppelreither und Schiclub Göstling-Obmann Robert Fahrnberger, konnten sich mit ihrem Team über tolle Leistungen der BetriebssportlerInnen freuen.

Tagesbestzeiten fuhren SUDA Bibiane vom Landesklinikum Mauer und SCHRAML Tobias von der FORSTER GMBH.

Die Sieger der Mannschaftswertungen waren:

- bei den Damen die Sparkassen-Ladys,

- bei den Amateuren die Fa. Seisenbacher1, vor Sparkasse 1 und 2
- bei den Altersklassen das Landesklinikum Mauer vor SKG Welser Profile1 und Landespolizeikommando NÖ
- bei den Allgemeinen Klassen die Fa. Gusel GesmbH aus Göstling, vor Fa Forster1 und Welser Profile II
- den Snowboardbewerb entschied Rene Puritscher von Neumann Aluminium 2 für sich.

Die Betriebswertung, bestehend aus bester Dame und dem besten Herren je Betrieb, gewann das Landesklinikum Mauer, vor Sparkasse NÖ und dem Autohaus Brüder Pruckner.

Den Wanderpokal holte sich mit dem Sieg in der Mannschaftswertung die Fa. Gusel aus Göstling/Ybbs.

Die Preise bei der Siegerehrung in der Latschenalm überreichten NR Andreas Hanger und Bgm. Fritz Fahrnberger.

Dank durch den Betriebssportreferenten für die Unterstützung der Veranstaltung an Herrn Präsidenten des LSV NÖ Bgm. OSR Wolfgang Labenbacher und an das Präsidium die NÖ Betriebssportverbandes.

Im Anschluß an die Siegerehrung konnte eine Tombola unter den anwesenden Läufern abgehalten werden. Dank an alle Spender.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an den Präsidenten des Schiclubs, Ing. Robert Fahrnberger nicht nur für die Übernahme sondern vor allem auch für die organisatorische Unterstützung unserer Flutlicht Veranstaltung.

Betreffend Betriebssportveranstaltungen allgemein und Österr. Meisterschaften gab Kontakte und ein Einvernehmen mit Mag. Tomas Woldrich ÖSV.

Der Landesskiverband NÖ und der Niederösterreichische Betriebssportverband fit@t work gratulieren unseren Betriebssportlerinnen und Betriebssportlern herzlichst zu den erbrachten Leistungen.

Danke für die Einladung zu „Ski meets Business“, welche auch weitergeleitet wurde. Dank an Tom Bläumauer vom NÖ BSV fit@twork für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. In aller Ausdrücklichkeit, herzlichen Dank der Wirtschaftskammer Niederösterreich Frau BR Komm.R Sonja Zwazl, den Partnern und Sponsoren sowie den Medien, für die Unterstützung, Förderung und Treue auch in der abgelaufenen Saison.

Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung in der abgelaufenen Saison danke ich Herrn Präsidenten OSR Wolfgang Labenbacher, dem Präsidium des des NÖ Betriebssportverbandes, sowie dem Vorstand des NÖ Skiverbandes. Dem Sekretariat, Gerlinde und Ulrike danke ich u.a. für die Unterstützung bei den Ausschreibungen zu den Veranstaltungen.

Den BetriebsfunktionärInnen danke ich für die kooperative Tätigkeit für den Sport im Rahmen unserer Veranstaltungen. Mit unseren Veranstaltungen wurde auch ein Beitrag zur persönlichen körperlichen Fitness und Verfassung geleistet.

Ich wünsche einen erholsamen Sommer.

Friedrich Auer

REFERAT Biathlon

Name: Haumer Erwin
Telefon: 0664 402 77 88
e-mail erwinhaumer@aon.at



Die Saison 2018/2019 war von einigen guten Ergebnissen unserer Kaderläufer geprägt. Aufgrund der guten Schneelage konnten auch in unserem Gebiet Biathlon- und Langlaufrennen abgehalten werden, so konnten wir in Gutenbrunn zusätzlich ein Rennen des Dreiländercups durchführen.

Unsere beiden Biathletinnen, die im LZ-Schladming trainieren Hanna Zormann und Liv Grete Stocker.

Hanna Zormann, tastete sich nach längerer Verletzungspause wieder heran und startete nach der Saisonmitte bei einigen Rennen. Sie kann mit den erbrachten Leistungen zufrieden sein und blickt somit in eine hoffentlich verletzungsfreie neue Saison.

Liv Grete Stocker überzeugte bei den Rennen mit guten Schiess- und Laufleistungen. Sie konnte am Saisonstart bei den ÖM im Skirollerbewerb die Bronzemedaille erringen, bei ÖM-Biathlon den guten vierten Platz sowie sehr gute Ergebnisse bei Austriacup und Alpengcuprennen.

Sie startete zu Saisonabschluss bei den ÖM im Skilanglauf in Hochfilzen und siegte in ihrer Klasse und holte somit die Goldene nach Niederösterreich.

Unsere Nachwuchsatleten starteten mit einem Trainingslager in Ramsau am Dachstein in eine sehr erfolgreiche Saison. Allen voran zeigte Elias Escher seine Klasse. Im erstmals ausgetragenen Biathlon Bundesländercup bei dem 5 Rennen in Kärnten Ober- und Niederösterreich sowie der Steiermark veranstaltet wurden, landete er immer im Spitzenfeld und konnte 3 Rennen für sich entscheiden. Auch in der Kinderklasse U10 weiblich zeigte Katja Pelikan, dass Sie zu den Besten gehört. Sie konnte das Rennen in Gutenbrunn gewinnen und 3x den 2. Platz erreichen. Beim Heimrennen in Gutenbrunn war unser Nachwuchsteam am zahlreichsten vertreten. Hier konnten 1x Platz 1, 5x Platz 2, 3x Platz 3 und 1x Platz 5 für Niederösterreich erreichen. Besonders erfreulich, dass mit Samuel Eder vom SC St. Aegyd auch ein Nachwuchssportler aus dem Gebiet Mitte am Start war. Neben den Rennen des Bundesländercups wurde NÖ bei den Österreichischen Meisterschaften im Einzelwettkampf in Rosenau am Henstpaß durch Peter Stocker, Elias Escher, Katja Pelikan vertreten. Katja konnte auch bei diesem Rennen mit Platz 3 ihre Leistungen bestätigen. Elias und Peter erreichten Platz 8 und 10.

Mit Breitensportveranstaltungen an Schulen und beim Familiensporttag konnte erfolgreich für

Biathlon geworben werden. Unsere Fördergruppe hat somit wieder Zuwachs bekommen. So werden derzeit 13 Kinder betreut.

Es waren in jedem Rennen Fortschritte zu sehen und es konnten wichtige Erfahrungen gesammelt werden.

Die Vorbereitung auf die kommende Saison hat bereits begonnen. Herzlichen Dank an das Trainerteam.

Ein besonderes DANKE SCHÖN dem Präsidium des Landesskiverbandes NÖ, ohne dessen Unterstützung diese Leistungen nicht möglich wären.

Mit sportlichem Gruß
Erwin Haumer - Biathlonreferent

Bericht Saison 2019/20

Referat FIS-CIT

Erstes CIT-FIS Rennen der Saison, bei dem Rennläufer des LSV NÖ am Start waren, ging am Pass Thurn über die Bühne.

Pass Thurn 17.11.2018 SL

Das erste Rennen lief nicht nach Wunsch und so konnte nur Wittich Stephan mit einem 27. Platz das Ziel erreichen.

Pass Thurn 18.11.2018 SL

Das Rennen war wiederum mit vielen Ausfällen geprägt, jedoch nahm es für den LSV NÖ ein besseres Ende.

- 4. Hofstätter Christoph
- 7. Neumann Tobias
- 20. Wittich Stephan

Leogang 18.12.2018 SL

Für den jüngeren Jahrgang 2002 waren die Rennen in Leogang, aufgrund der schwierigen Bedingungen (Neuschnee & schlechte Piste) keine einfache Aufgabe. Leider konnte Manuel Bauer nach seiner Führung im 1. Durchgang, das Rennen aufgrund eines schweren Fehlers vor dem Ziel nicht für sich entscheiden.

- 1. Riederer Raphael
- 3. Neumann Tobias
- 18. Bauer Manuel
- 48. Berger Michael
- 58. Scheinhart Kilian
- 60. Beneder Yao

Leogang 19.12.2018 SL

Das zweite Rennen gestaltete sich wiederum aufgrund der schlechten Bedingungen sehr schwierig, insbesondere für die jungen Läufer

- 2. Riederer Raphael
- 3. Hofstädter Christoph
- 44. Berger Michael
- 47. Fleischmann Matteo
- 55. Beneder Yao
- 56. Scheinhart Kilian
- 58. Wegerer Claudio

Pass Thurn 21.12.2018 GS

Die Rennen gestalteten sich wiederum aufgrund der Pistenbeschaffenheit nicht minder schwierig als die Tage zuvor in Leogang.

- 48. Fleischmann Matteo
- 57. Wegerer Claudio
- 62. Scheinhart Kilian

Pass Thurn 22.12.2018 GS

Abgesagt, aufgrund ausbrechender Piste und daher die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Turnau 12.1.2019 SL

Bei den Rennen konnte nach den großen Schneefällen wieder eine bessere Piste vorgefunden werden und daher auch mannschaftlich (auch für den jüngeren Jahrgang) besseres Ergebnis eingefahren werden.

- 2. Hofstädter Christoph
- 27. Berger Michael
- 30. Fleischmann Matteo
- 39. Frank Maximilian
- 49. Scheinhart Kilian
- 51. Beneder Yao
- 52. Wegerer Claudio

Turnau 13.1.2019 SL

- 1. Hofstädter Christoph
- 6. Neumann Tobias
- 28. Fleischmann Matteo
- 31. Koch Florian
- 35. Frank Maximilian
- 38. Scheinhart Kilian
- 45. Wegerer Claudio

Reiteralm 19.1.2019 GS

- 14. Schubert Alexander
- 61. Koch Florian
- 62. Fleischmann Matteo
- 67. Frank Maximilian
- 69. Wegerer Claudio
- 76. Scheinhart Kilian

Hochrindl 18.-19.2.2019 SG

Die Rennen wurden leider abgesagt.

Mitterfirmansreut 23.2.2019 SL

- 30. Wittich Stephan

Innerkreams 1.-3.3.2019 SG & DH

Die Speedrennen in Innerkreams wurden leider abgesagt.

Reiteralm 20.1.2019 GS

- 22. Schubert Alexander
- 49. Fleischmann Matteo
- 59. Wegerer Claudio

Santa Catarina 7.2.2019 SL

- 1. Bentz Magdalena
- 3. Hörth Julia

Santa Catarina 8.2.2019 SL

- 1. Hörth Julia
- 4. Bentz Magdalena

Hochrindl 21.-22.2.2019 GS

Die Rennen wurden leider abgesagt

Mitterfirmansreut 24.2.2019 SL

- 32. Wittich Stephan

Lackenhof 27.2.2019 GS

Bei den Heimrennen in Lackenhof hatten wir großes Glück mit dem Wetter und konnten so bei hervorragenden Bedingungen ausgetragen werden.

Damen

1. Hörth Julia

Herren

4. Schubert Alexander
5. Hofstädter Christoph

9. Fleischmann Matteo
10. Koch Florian
13. Frank Maximilian
15. Berger Michael
23. Beneder Yao
24. Scheinhart Kilian
25. Wittich Stephan

Lackenhof 28.2.2019 GS

Damen

4. Hörth Julia

Herren

1. Bauer Manuel
3. Hofstädter Christoph
5. Koch Florian
9. Fleischmann Matteo
17. Frank Maximilian
21. Scheinhart Kilian
22. Berger Michael
23. Wittich Stephan

Dienten 23.3.2019 GS

30. Koch Florian

Dienten 24.3.2019 GS

Damen

26. Gausterer Ronja

Herren

20. Koch Florian
27. Fleischmann Matteo

Val Thorens 31.3.2019 SL

Hofstädter Christoph DNF
Wittich Stephan DNF

GEBIET NORD

Wolfgang NEUWIRTH

Kontakt: 02822/54450/ oder 0680/315 65 30

Lsvnoe-nord@gmx.at

ZVR: 639824332



Saisonrückblick 2018/19 Gebiet Nord

Eine erfolgreiche und ereignisreiche Saison liegt hinter uns. In den Skigebieten konnten dank ausreichender Schneelage zahlreiche Aktivitäten durchgeführt werden. Die Rennen im Wettkampfkalender konnten wie geplant durchgeführt werden. Besonderer Dank gilt den Vereinen für die Organisation der Rennen. Mit Stefan Winter und Christian Polt standen zwei heimische Läufer bei den Punkterennen in Karlstift am obersten Podest. Auch im Nachwuchsbereich konnten Kinderrennen erfolgreich durchgeführt werden.

Im Nordischen Bereich wurden, anders als in den letzten Jahren, alle Rennen durchgeführt. Im Langlauf standen in dieser Saison auch zwei Landescup Rennen am Programm. In Klassischer Technik organisierte der NSC Bärnkopf die Landesmeisterschaft. Eine sehr attraktive Rennform wurde in Gutenbrunn durchgeführt. An der Landesmeisterschaft im Teamsprint gingen 20 Teams an den Start.

Im Biathlon wurde erstmals ein Rennen des Bundesländercup in Gutenbrunn veranstaltet. Kinder und Schüler aus Kärnten, Ober- und Niederösterreich sowie der Steiermark gingen unter Aufsicht des ÖSV Cheftrainers Reinhard Gösweiner an den Start. Als erfolgreichster Läufer im Cup konnte Elias Eischer vom USC Atomic St. Leonhard in der Klasse U12 aufzeigen.

Danke an alle die zum Gelingen der Rennen beigetragen habe und dafür auch im Vorfeld viel Zeit für die optimale Ausstattung der Rennen investiert haben.

Leider waren wir nach wie vor nicht in der Lage das Starterfeld Nordisch und Alpin zu erhöhen. Bei den Alpinrennen im Norden (SC Nordwald und FVV Kirchbach) sind wir derzeit nicht in der Lage ausreichend Nennungen aus NÖ zu bekommen.

Im Nordischen Bereich ist die Konkurrenz mit anderen Veranstaltungen sehr groß. Rennen an Tagen an denen Volkslangläufe stattfinden führen zu massiven Teilnehmerschwund beim Waldviertelcup, der auch nicht durch Läufer aus NÖ aufgefangen werden kann.

Abseits des Rennsports wurden in der vergangenen Saison einige Breitensportveranstaltungen durchgeführt. Mit Schulen wurden Skitage Alpin und Nordisch durchgeführt. In Karlstift fand erstmals der Nordwald Familiensporttag statt an dem zahlreiche Sportler begrüßt werden konnten. Ein umfangreiches Programm vom Langlaufwandertag, Biathlon, Schnupperkursen bis zur Skipflege wurden den Besuchern

geboden. Die Veranstaltung ist auch für das nächste Jahr wieder geplant. Auch in Kirchbach konnte sehr erfolgreich der Familiensporttag durchgeführt werden. Franz Jahn konnte dabei auch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister begrüßen.

Zum Abschluss der Saison war das Skidorf Kirchbach mit dem neuen Weltrekord im Jonglieren auf Skiern in den lokalen Printmedien präsent.

Ich danke allen Funktionäre, Trainer, Breuer und Helfer in den Vereinen und den Lift- und Loipenpersonal für den Einsatz im Winter. Ich wünsche Allen erholsame Wochen und den Athleten eine gute, verletzungsfreie Vorbereitung auf die kommende Saison.

Wolfgang Neuwirth

Gebietswart Gebiet Nord



GEBIET MITTE

Posch Ulrike

0664/1617807

ulrike@mpvproduktion.at



Gebiet Mitte Saison 2018/19

Der heurige Winter hatte es in sich – 3 Wochen keine Rennen, wegen Wetterkapriolen mit Sturm, Regen und viel Schnee. Der legändere Nachtslalom beim Förderbandlift in Annaberg war heuer im Gebiet Mitte das erste Rennen und fand wieder regen Anklang. Die Gebietsmeisterschaft wurde heuer am Ende der Saison in Annaberg ausgetragen. Auch heuer war es möglich in Puchenstuben ein Rennen zu fahren. Bei besten Schneebedingungen und konnten zwei RTL's durchgeführt werden. Der RSL vom 5. Jänner wurde am 2. März am Hochbärneck vom SCU Frankenfels durchgeführt. Heuer gab es wieder die Gelegenheit am Tag vor dem Kids Cup ein Trainingsrennen zu absolvieren. Der USC Lilienfeld schaffte an beiden Tagen beste Bedingungen für 120 bzw 184 Kinder am Sonntag. Julia Schlögl und Laurin Glitzner (beide WSV Traisen) aus dem Gebiet Mitte haben sich zum für das Kids Cup Finale qualifiziert. Heuer fanden insgesamt vier Landeskindervergleichsrennen statt. Zwei Rennen wurden im Gebiet Ost gefahren und zwei auf der Forsteralm, wo jeweils bis 35 Kinder aus dem Gebiet Mitte am Start waren und auch mit zahlreichem Stockerplätzen zurück kkehrten.

Allgemeine Aktivitäten:

An dem EFM Bambini Gebietscup mit den 6 Bewerben Laufen, Trockenslalom, Laserbiathlon, Langlauf und 2xRSL nahmen insgesamt 32 Kinder daran teil, 14 kamen in die Wertung.

Langlauf im Gebiet Mitte:

Es fanden 20 Gebietstraining mit Karin in Lilienfeld statt, 20 Stützpunkttrainings mit Iris, 1 Sommercamp Schloss Freiland am Schulschluß und 2 Wintercamps am Gscheid, Skiroller/BIA Bewerb in St.Pölten und ein Langlaufrennen in Lahnsattel im Rahmen des EFM Gebietscup wurden bestritten.

Alpin Kinderbereich Gebiet Mitte Aktivitäten:

26 Gebietstrainings wurden von Hannes Posch, Romana Hauser und Skilehrern der Skischule Annaberg jeden Mittwoch und Freitag am Annaberg mit 12 bis 25 !!!! Kindern durchgeführt.

17 Bambinis aus 9 Gebietsvereinen waren bei 7 Rennen des EFM Bambinicups am Start.

Insgesamt 61 Kinder aus 14 Gebietsvereinen waren bei den 13 zum RAIKA Kinder Cup zählenden Rennen. Beim Cup für die Schüler – dem Andis Sportshop Werbelauf nahmen aus 5 Gebietsvereinen 8 Kinder an 9 Rennen teil.

Die Endsiegerehrungen des EFM Gebietsups, des EFM Bambini und des RAIKA Kindercups und des Andis Sportshop Werbelaufes fand am 22. März in Türritz statt.

Die Berichte Alpin, Nordisch, Grasski und Snowboard kommen von den jeweiligen Referenten.

Besonderer Dank gilt allen Veranstaltern, Trainern und Eltern, die ihre Freizeit in den Dienst des Wintersports stellen und somit erst unsere Arbeit möglich machen. Weiters möchte ich mich im Namen des Gebiets Mitte bei allen Sponsoren bedanken, ohne die Aktivitäten im Bereich Rennlauf und Training in diesem Umfang nicht möglich wären. Hierzu auch gleich mein Dank an die Berichterstattung in den Medien, besonders der NÖN, die nahezu wöchentlich Berichte und Fotos veröffentlichen und so erst effektives Sponsoring ermöglichen.

GEBIET OST

Georg SPIES

Kontakt: 0660/6539392

georg_spies@live.at



Der Winter 2018/2019 startete dieses Mal schon am 13. Oktober beim ersten Mattenslalom in Puchberg. Auch der Schnee kam zeitgerecht und so konnten wir im Gebiet Ost bereits im Dezember die Gebietsmeisterschaft in St. Corona veranstalten. Die Kindercupsaison mit nunmehr acht Rennen im Gebiet Ost, dem Kidscup am Annaberg und den vier Landeskinderrennen ging reibungslos über die Bühne. Wegen der hohen Anzahl an Rennen wurden dieses Mal vier Streichresultate vereinbart. Heuer waren im Durchschnitt 52 Kinder pro Rennen am Start. Somit konnte die Starteranzahl gegenüber dem Vorjahr gehalten werden.

Die Schülerläufer aus dem Gebiet hatten mit dem Raiffeisen Club Nachwuchscup und dem Ostalpen Cup in Verbindung mit ÖSV Schülertestrennen und Österreichischer Schülermeisterschaft eine sehr intensive Rennsaison. Bei beiden Cupwertungen konnten die Läufer/innen aus dem Gebiet Ost aufzeigen. Jeweils fünf Podestplätze erkämpften sich die Läufer/innen aus dem Gebiet Ost. Deswegen ist es nicht verwunderlich, dass auch bei den bundesweiten Schülerrennen einige Läufer aus dem Gebiet dabei waren. Leider verliefen die Schülertestrennen auf der Petzen nicht nach Wunsch. Adrian Tschach verletzte sich schwer und somit waren die drei Top-Ten-Platzierungen von Elena Riederer und Nadine Hundegger nur ein schwacher Trost. Bei den ÖM der Schüler in Mariazell stellte das Gebiet Ost trotz der Verletzungen von Adrian Tschach und Eric Dobler eine gute Mannschaft. Mit Silber im Slalom holte Nadine Hundegger nach einjähriger Pause wieder Edelmetall in das Gebiet Ost. Mit Platz vier im RTL von Nadine und Platz vier im Super-G von Elena wurden noch weitere zwei Top-Ergebnisse eingefahren.

Diese Saison hat das Gebiet Ost eine starke Mannschaft im FIS Bereich gestellt. Bei den Burschen mit dabei Tobias Neumann, Manuel Bauer, Matteo Fleischmann und Raphael Riederer. Bei den Mädels sind Sarah List und Ronja Gausterer in die Saison gestartet. Leider verlief die Saison bei den Mädels nicht nach Wunsch. Sarah erlitt ihren vierten Kreuzbandriss und Ronja kämpfte auch immer wieder mit kleineren Blessuren. Manuel Bauer konnte sich im Slalom und RTL deutlich steigern und sich in der WCL nach vorne arbeiten. Tobias Neumann verletzte sich leider Mitte der Saison. Raphael wurde im Laufe der Saison immer stärker. In allen vier Disziplinen steigerte er sich enorm. Im Jahrgang 2001 ist er in Österreich Vierter im Slalom und RTL und Zweiter im Super-G und DH. Bei der ÖM Jugend in Bad Kleinkirchheim holte Raphael mit einer starken Leistung Silber im RTL. Somit geht das dritte Jahr in Folge eine Jugendmedaille in das Gebiet Ost. Leider konnten keine weiteren Top-Platzierungen bei den ÖM erzielt werden.

Gebietssportwart
Georg Spies

Gebiet West

Gebietswart Gerlinde Metzinger



Die Saison der Rennserie des INTERSPORT Winner Bambini Cups und des Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel Kindercup 2018-19 wurde heuer mit dem Opening und gleichzeitig mit dem Finale am 2. März 2019 am Hochkar beendet. Die im wahrsten Sinne des Wortes katastrophale Schneelage Anfang Jänner ließen am Hochkar keine Rennen zu und somit wurde das Opening verschoben. Danach verliefen die zu den Cups zählenden Rennen wie geplant. Der erste landesweite Vergleich für die Kinder fand Mitte Jänner im Gebiet Ost statt. Die Landesmeisterschaft in Form des Landeskindervergleichskampfes wurde Mitte Februar auf der Forsteralm ausgetragen. Bei diesen landesweiten Vergleichen stellten die Kinder ihr Können unter Beweis und fuhren zahlreiche Podestplätze ein.

Die Endsiegerehrung des Gebietes West mit einer Tombola fand im Anschluss an das letzte Rennen am Hochkar statt. Die Bambinis und die Kinder wurden dabei für ihre hervorragenden Leistungen der vergangenen Rennsaison geehrt und belohnt. Bei der Tombola durften sich die Gewinner über tolle Preise der Firma Atomic, Energiapura und Sachpreise aus der Kollektion von Marcel Hirscher freuen. Danke an die Firma für die Tombolapreise. Neben den jüngsten Nachwuchsläufern zeigten auch die jugendlichen Athleten sowie die arrivierten Rennläufer mit Topplatzierungen auf.

Bei der Gebietssitzung im Mai werden bereits die Weichen für die neue Saison 2019/20 gestellt. An dieser Stelle möchte ich ein großes DANKE SCHÖN an meine Sponsoren INTERSPORT Winner, Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel, Autohaus Rottner, Sparmarkt Lengauer und an die Firma Steiner aussprechen. Durch diese Unterstützung ist eine Durchführung des Bambinicups und des Kindercups erst möglich. Ebenfalls vielen Dank an alle Trainer, freiwilligen Funktionäre und Helfer und wie immer selbstverständlich an die Eltern.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und den Sportlerinnen und Sportlern eine optimale und verletzungsfreie Vorbereitung. Der nächste Winter kommt bestimmt.

GRASSKI

Reinhard ZICKBAUER
Kontakt: 0664/1246429
r.z@kstp.at



• Grasski Trainingszentrum NÖ

Das Trainingszentrum in Schwarzenbach/Gölsen befindet sich in gutem Zustand und es wird auch schon seit Anfang April trainiert. Der Winter ist nicht spurlos vorübergegangen es sind einige Maulwurfschäden auf der Piste und es müssen noch einige Ausbesserungsarbeiten auf dem Rasen durchgeführt werden. Auch heuer werden zwei Race Camps für interessierte Nachwuchssportler angeboten. Organisiert werden die Schnuppertage vom BSV VOITH und dem WSV Traisen den beiden Betreuervereinen des Grasskizentrum Schwarzenbachs.

Im Mai wird ein ÖSV Trainingslager mit den Kaderläufern abgehalten.

Das FIS Rennwochenende ist vom 21.-23. Juni 2019

• Grasski Nachwuchs in NÖ & Sportleistungszentrum (SLZ) St. Pölten

Das Augenmerk liegt auf die Förderung der Niederösterreichischen Grasski Nachwuchssportler.

Es wird vom LSV NÖ Referat Grasski zweimal pro Woche ein Grasskitraining im Trainingszentrum Schwarzenbach mit dem Schülertrainer Hannes Posch organisiert. Die Trainingstage sind Mittwoch und Freitag und am Wochenende nach Absprache mit dem Trainer.

Im Sportleistungszentrum (SLZ) trainieren mittlerweile schon drei Grasskiathleten vom Niederösterreichischen Grasskiteam.

Sebastian Posch vom WSV Traisen besucht die zweite Klasse und Leopold Schön, vom SCU Lilienfeld, und Sebastian Lemp Pfannenstiel von der Union Texingtal besuchen die erste Klasse der Handelsschule im Sportleistungszentrum, trainiert wird unter der Anleitung vom Ausbildungsleiter Johannes Posch. Im den vergangenen Monaten wurden bis jetzt ca. 450 Stunden trainiert. Die Trainingszeiten teilen sich wie folgt auf:

60 Std. Ski Alpin, 70 Std. Grasski, 110 Std. Kraft, 120 Std. Ausdauer und 90 Std. Koordination/Beweglichkeit/Schnelligkeit/Mobilisation.

Ab dem kommenden Schuljahr 2019/20 wird Viktoria Posch als erste weibliche Grasskisportlerin ins SLZ nach St Pölten wechseln.

• Grasski Kader Saison 2018/19

ÖSV Nationalmannschaft

- Sascha Posch

ÖSV A Kader

- Ingrid Hirschhofer
- Daniela Krüchel
- Michael Krüchel
- Marc Zickbauer

ÖSV FIS Junioren

- Sebastian Posch

NÖ Landeskader A

Posch Viktoria ·

Teynor Lara

Lemp Pfannenstiel Sebastian

Leopold Schön

NÖ Landeskader B

Böhmwalder Valerie

Gschaider Simone

Staniek Sofia

Böhmwalder Jonas

• **Trainings Camp und AUSTRIA Talentissimo CUP in NÖ und BGL**

Vom 5. bis 7. Mai 2019 und vom 07. bis 09. Juni 2019 veranstalten der LSV NÖ Referat Grasski gemeinsam mit dem Gebiet Mitte zwei Grasski Camps für Kinder und Schüler. Durchgeführt werden die Nachwuchsveranstaltung im Grasskizentrum Schwarzenbach durch die Vereine SC Voith und WSV Traisen.

Sechs AUSTRIA-CUP ASVÖ Talentissimo Veranstaltungen von zehn werden im Grasskizentrum Schwarzenbach durchgeführt. Termine: 1. & 2. Bewerb am 7. Mai 2019 der 3. & 4. Lauf am 09. Juni 2019. Die Rennen 5. & 6. am 22.-23. Juni 2019. Alle in Schwarzenbach. Im burgenländischen Rettenbach finden am 25. August 2019 die Bewerbe 7. & 8 des AUSTRIA CUP statt. Erstmals wird das Finale im Ausland durchgeführt, und findet mit den Abschlussrennen (9. & 10. Rennen) am 21. u. 22. September 2019, in Tschechien in Predclasteri statt.

• **Internationale FIS Kinder/Schülerrennen 2017/18**

01-02 Juni	Bömmeli	(CH)	
07-08 Juli	Schwarzenbach	(AUT)	
18-19 Juli	Presolana	(ITA)	Camp
10-11 August	Ehrenfriedersdorf	(GER)	Finale

• **FIS Rennen 2019 und Österreichische Meisterschaften in NÖ**

21.-22. Juni 2019: Internationale FIS Grasskirennen und ÖM in Schwarzenbach/Gölsen

Freitag, 21.06.2019 SG, Samstag 22.06.2019 RSL, Sonntag, 23.06.2019 SL

Veranstalter LSV NÖ, durchführender Verein BSV Voith St.Pölten

22. und 23.Juni 2019: Internationale FIS Schülerrennen in Schwarzenbach/Gölsen

Samstag 22.06.2019 SL, Sonntag, 23.06.2019 RSL

Veranstalter LSV NÖ, durchführender Verein WSV Traisen

• **Weltcup, FIS Rennen, Weltmeisterschaften 2019**

Die Läufer der allgemeine Klasse und die FIS Junioren werden im Grasskiweltcup und bei den FIS Grasski Veranstaltungen ihr Bestes geben. Die Rennen finden in Österreich, in der Slowakei, in der Schweiz, in Italien, in Tschechien und im Iran statt. Höhepunkt für die NÖ Grasskiathleten wird die Junioren Weltmeisterschaften in Tschechien in Stitna sein, für die Läufer der Allgemeinen Klasse die Grasskiweltmeisterschaft in der Schweiz auf dem Marbachegg und das Weltcupfinale in Sauris in Italien sein.

• **Grasski Referat LSV NÖ**

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium, dem Sekretariat, dem Gebiet Mitte, den Trainern, Helfern und Eltern für die Unterstützung und bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden des Grasskissports bedanken.

Reinhard Zickbauer

Jahresbericht Instruktoren.

Saisonstart ist immer die Landesreferententagung die am 5. und 6. Oktober in Salzburg stattgefunden hat.

Am 20. Oktober hat die alljährliche Instruktoren Tagung wieder in Tulln stattgefunden. Neben den aktuellen Informationen gab es einen Vortrag von OA Dr. Liska vom Universitätsklinikum Tulln über Sportverletzungen allgemein und Knieverletzungen im speziellen.

Mitte November besuchte ich mit drei Kollegen des Ausbildungskaders, die alljährliche ÖVSI Koordination am Kitzsteinhorn.

Auch heuer stellten wir die Pistenhilfe in Lackenhof. Am häufigsten waren heuer die Abfahrtsassitenzen mit rund 50 Hilfestellungen, gefolgt von Aufklärung und Ermahnungen mit 45, erste Hilfe wurde 14-mal geleistet, 5-mal bei Hubschrauberbergung assistiert. Es wurden 28 Einsatztage von 18 Instruktorinnen/ Instruktor und Helfern geleistet.

Im Jänner werden immer die verpflichtenden Fortbildungskurse für Instruktoren in Zauchensee durchgeführt. Aus Niederösterreich haben siebzehn Instruktoren/innen teilgenommen.

Erfreulich war auch der von 15. Bis 17. März durchgeführte Übungsleiter Kurs in Lackenhof. Neunzehn Teilnehmer/innen haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen und elf auch die Eignungsprüfung zum Ski Instruktor geschafft. Fünf Übungsleiter/innen haben während der Saison ebenso die Eignungsprüfung zum Instruktor positiv abgelegt.

Herzlichen Dank an Andi Buder und sein Team der Bergbahnen Lackenhof für die gute Zusammenarbeit und an mein Ausbildungsteam das mich so verlässlich unterstützt.



Kampfrichter REFERAT
Christian Bachner
0664/4019950
ch.bachner@aon.at

Für die gute Zusammenarbeit mit meinen Kampfrichtern, den Funktionären des Landesskiverbandes Niederösterreich, sowie den Vereinsfunktionären möchte ich mich herzlich bedanken.

In der heurigen Wintersaison, mit gutem Winterbeginn, wurden fast zur Gänze alle ÖSV-Veranstaltungen durchgeführt. Aus diesem Grund möchte ich besonders hervorheben, dass die diversen Vereine in Zusammenarbeit mit den Chefkampfrichtern wieder sehr gute Arbeit geleistet haben.

Zum Ende der Saison 2018/2019 gibt es im Landesskiverband Niederösterreich:

762 Kampfrichter

88 Chefkampfrichter

73 Kampfrichter-Anwärter

5 Technische Delegierte Alpin

1 Technischen Delegierten für Biathlon, Langlauf, Snowboard und Grasski

3 Internationale Kampfrichter Biathlon

Insgesamt wurden in der letzten Saison 1693 Kampfrichter Einsätze geleistet.

Die nachstehenden Kampfrichter wurden bei der Kampfrichterinfo in St. Pölten geehrt

Ehrungen für Kampfrichter Prüfung

Herb Lara, Tazreiter Tanja, Herb Romana, Mandl Stefan, Bentz Cornelia, Teufel Christa, Prieler Wolfgang, Bayer Ingemar, Blamauer Robert, Wachsenegger Anton, Fahrnberger Erwin, Straus Manuela, Toppelreither Matthias, Ganser Manuel, Zettel Christian, Roseneder Melanie, Koiser Andreas, Tod Markus, Eckmaier Gerhad, Filzwieser Martin, Hochstätger Johannes, Müller-Kögler Alexander, Dorfmeister Marc, Seyser Christof, Seyser Elisabeth, Hartberger Thomas, Apfler Wolfgang, Zenz Rupert, Groß Peter, Zuser Melanie, Mirtl Stefan, Pechhacker Gerhad

Ehrungen für 25 Jahre Kampfrichter:

Grötz Karl, Gundacker Paulus, Höbarth Franz, Planzl Erwin, Schnelzer Anton, Teufel Richard, Mandl Ulli

Ehrungen für 40 Jahre Kampfrichter:

Hofleitner Alfred, Sauprügl Rupert, Königswenger Erich, Teurezbacher Albert, Gratzner Helmut, Huber Rudolf, Misof Friedrich

Es wurde 1 Kampfrichterschulung in St. Pölten abgehalten, wo unser ÖSV-Kampfrichterreferent Manfred Obertanner tatkräftig mitwirkte.

Bei dieser Schulung gab es auch wieder eine OnTime Schulung, leider waren wieder einige Durchführende Vereine nicht anwesend.

Für die Ausführungen der Vortragende möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Insgesamt gab es 3 Schulungen wo 150 Teilnehmern anwesend waren.

Zum Abschluss möchte ich allen Vereinsfunktionären und deren freiwilligen Helfern danken. Auch dem Präsidium und dem Team in der Zentrale des Landesskiverbandes Niederösterreich danke ich für die hervorragende Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison.

Kinder Alpin

Romana HAUSER

Kontakt: 0664/4932661

E-Mail: romi_h@gmx.at



Saisonbericht 2019

Aus den Gebieten

Gebiet WEST:

Der Raiffeisenbank mittleres Mostviertel Kindercup führte heuer 10 Rennen durch. (5x RTL, 4x SL, 1x Minicross). 75 Kinder aus 12 verschiedenen Vereinen waren insgesamt beim Cup mit dabei.

Gebiet MIITE:

Beim Raika Kindercup wurden von 14 geplanten Rennen, 13 Rennen durchgeführt. (7x RTL, 3x SL, 2x Minicross, 1x Technikbewerb). In der Cupwertung waren 60 Kinder aus 14 unterschiedlichen Vereinen.

Gebiet OST:

Die Kinder vom Schilowsky Kindercup bestritten 13 Rennen (6x RTL, 6x SL, 1x Minicross). 77 Kinder aus 13 verschiedenen Vereinen waren insgesamt beim Cup am Start.

Das Starterfeld konnte sich in allen Gebieten gegenüber dem Vorjahr etwas erhöhen.

Am Anfang der Saison kämpften die Gebiete WEST und MITTE etwas mit der Schneesituation und es kam dadurch zu einigen Verschiebungen der Rennen. Ab Mitte Jänner wurde es aber besser und es herrschten durchwegs gute Trainings- und Rennbedingungen in allen Gebieten.

NÖ Kinder Talentcup

Der Kinder Talentcup besteht aus 6 Rennen (2x RTL, 2x SL, Minicross, Parallelschlalom). Bei diesem Cup messen sich Kinder aus ganz Niederösterreich, dadurch kommt es zu einer positiven Qualitätsanhebung und zu spannenden Rennen. Es ist sehr wichtig den Konkurrenzkampf in Niederösterreich zu beleben und so die Kinder zu besseren Leistungen anzuregen.

Anders als bei den Gebietsrennen wird nicht nach dem Modus „best of two“ gefahren, sondern beide Durchgänge werden - wie auch bei den nationalen Rennen - zusammengezählt.

In den Klassen U11 setzte sich bei den Mädchen Haidler Julia, vor Körber Valerie (beide Sportunion Waidhofen/Ybbs) und Schwarz Anna-Katharina (SV Schottwien) durch, bei den Jungs gewann Weber Paul (U. VB Purgstall) vor Merc David (USC Mariensee) und Dallhammer Gabriel (WSV LUnz).

Bei den älteren Kindern – Klasse U12 – gewann bei den Mädchen Dallhammer Angelika (WSV LUnz), vor Schlögl Julia-Sopfie (WSV Traisen) und Gschaidner Simone (WSV Pernitz-Unterberg). Bei den Jungs setzte sich Seyser Fabian (WSV Puchberg), vor Glitzner Laurin (WSV Traisen) und Rammel Samuel (Sportunion Waidhofen/Ybbs) durch.

Heuer zählten erstmals diese Rennen bei allen Gebieten auch zu den einzelnen Gebietscups. Dadurch werden die Kinder animiert auch bei den etwas schwierigeren Rennen an den Start zu gehen, dass zu einem höheren Starterfeld führte.

Dieser Cup ist auch ausschlaggebend für die weitere Kaderaufstellung.

ÖSV Kids Spring Festival

Das ÖSV Kids Spring Festival fand heuer Anfang März in Matrei in Osttirol statt. Bei diesen Rennen messen sich die 20 besten Kinder aus jedem Bundesland in den Klassen U11 und U12.

Wir schöpften unser Kontingent voll aus und Gernot Welbich begleitete mich und das Team dankender Weise und war eine großartige Unterstützung.

Nach einem sehr verschneiten Trainingstag am Freitag, genossen wir an den beiden Renntagen traumhaftes Wetter.

Der Slalom wurde zwar auf einem flachen Hang gefahren, war aber mit 50 Richtungsänderungen sehr lang, dazu kam noch der viele Neuschnee vom Vortag, der die Pistenverhältnisse nicht ganz einfach machten. Dadurch kämpften wir leider mit sehr vielen Ausfällen und blieben unter unseren Erwartungen.

Am Sonntag im Riesentorlauf lief es deutlich besser und wir konnten einige top-ten Plätze einfahren. Dallhammer Angelika erreichte in der Klasse U12 den hervorragenden 6. Rang, Philipp Huber wurde 9. in der Klasse U12 und Weber Paul erreichte den 13. Platz in der Klasse U11.

Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis und sie konnten sehr viel Erfahrung und Eindrücke für die Zukunft sammeln.

Salzburg Milch Kids Cup & Kids Cup Finale Kitzbühl

Das Rennen vom Salzburg Milch Kids Cup führte erstmalig durch den Skicross-Park am Annaberg. Der Kurs wurde dadurch sehr anspruchsvoll und interessant für die Kinder. Wie auch im Vorjahr gab es am Samstag einen Trainingstag mit 2 Durchgängen und am Sonntag fand das Rennen statt.

Wir hatten traumhaftes Wetter und perfekte Pistenbedingungen.

Die schnellsten 3 Mädchen und Burschen in den Klassen U11 und U12 qualifizieren sich für das große Kids Cup Finale in Kitzbühl. Das Kids Cup Finale ist ein aufregendes Erlebnis für die Athleten. Die Kinder wurden in verschiedene Teams zusammengelost und am Renntag von ÖSV-Athleten betreut. Zusätzlich konnten die Athleten nach einem guten Trainingstag mit Christoph Krenn die Streif besichtigen und der Skiclub Kitzbühl stellte den Athleten ein Mittagessen im Starthaus zur Verfügung.

Mit dabei waren heuer Dallhammer Angelika, Schlögl Julia- Sophie, Haidler Julia, Seyser Fabian, Gltizner Kilian und Weber Paul.

Romana Hauser

Trainerin MD Ski Lilienfeld

Kinderreferentin LSV NÖ

Bericht Referat Langlauf für die 2. Vorstandssitzung 2018/19

Trainingskurse/-tage

In der Saison 2018/19 wird der Schwerpunkt bezüglich Kadertrainingskurse auf den Herbst gelegt, wo es noch zwei gemeinsame Vorbereitungskurse gibt um mit voller Energie in den Winter starten zu können. Neben gemeinsamen Trainingskursen werden auch wöchentliche Trainingseinheiten angeboten, welche größtenteils am Mittwoch und Samstag stattfinden werden.

Die Niederösterreichischen KaderläuferInnen genießen neben den eigenen Trainingskursen auch zusätzliche Angebote wie die ÖSV Nachwuchscamps in Hochfilzen, ÖSV LV Stützpunktcamps, oder diverse Vereinskurse.

Erfolge Sommer

Sophie Adrigan und Jonas Huber absolvierten neben einigen Trainingscamps mit dem Österreichischen Skiverband auch Testungen, sei es mittels Feldtests oder leistungsdiagnostischen Testungen am Skirollerlaufband in Ramsau am Dachstein. Die Ergebnisse sind mehr als nur zufriedenstellend.

Auch die NÖ KaderläuferInnen absolvierten verschiedenste Leistungstests, bei denen deutliche Steigerungen zu den letzten Jahren ersichtlich waren.

ÖM Skiroller Salzburg:

Auch in diesem Jahr wurden die ÖM im Skirollern und die erste Station des Austria Cups in Salzburg ausgetragen. Die NÖ SportlerInnen präsentierten sich ausgezeichnet.

Climb the Goas:

1. Platz – Sophie Adrigan, Jonas Huber
2. Platz – Philip Wieser
3. Platz – Philipp Fellner

Skate the Ring:

1. Platz – Joseph Tost, Simon Schmözl
2. Platz – Liv Stocker, Niklas Wieser, Sophie Adrigan
3. Platz – Jonas Huber
4. Platz – Florian Steiner, Philipp Fellner

Kader 2018/19

Adrigan Sophie und Huber Jonas sind im ÖSV-C-Kader. ÖSV-Perspektiventeam wird noch abgeklärt.

LSV-NÖ-Kader-Liste liegt im Büro auf.

Skirollercup 2018

Der Skirollercup ging im Herbst in die 2. Runde. Neu in der Saison 2018/19 ist die Kooperation mit dem Landesverband Oberösterreich. Folgende Skirollerbewerbe werden/wurden durchgeführt:

- 25.08.2018 Bad Leonfelden
- 26.08.2018 Gmünd
- 09.09.2018 Kirchberg
- 15.09.2018 Wr. Neustadt
- 29.09.2018 Wien
- 30.09.2018 St. Pölten

Die Teilnahme der Oberösterreichischen SportlerInnen bei den NÖ Wettkämpfen ist nicht vorhanden. Hier wird mit den Verantwortlichen in OÖ ein Gespräch gesucht.

Vielen Dank an die diversen Veranstalter für ihr Engagement bei diesen Bewerben.

Landescup NÖ

- 19.01.2019 St. Aegyd
- 20.01.2019 Puchenstuben
- 16.02.2019 Bärnkopf
- 17.02.2019 Gutenbrunn
- 03.03.2019 Lackenhof
- 15.03.2019 St. Corona
- 16.03.2019 Kirchberg

Vielen Dank an Karl Lackinger, der die Plattform Skizeit auch in der Sportart Skilanglauf mit voller Kraft vorantreibt.

Erfolgsbilanz Schüler/Schülerinnen bis Junioren/Juniorinnen

ÖM Gold: 4

ÖM Silber: 9

ÖM Bronze: 8

ÖM Medaillen gesamt: 21

Podest-Plätze Österreich Cup: 42

TOP 5 Plätze Österreich Cup: 54

Gesamtstarts Österreich Cup: 93

Es freut uns sehr, dass der NÖ Langlaufnachwuchs auch international Fuß gefasst hat und bereits mit sehr guten Ergebnissen aufhorchen lässt. Manche SportlerInnen starteten in höheren Klassen und konnten sich trotzdem sehr gut in Szene setzen.

Hervorheben möchten wir folgende

Ergebnisse

Europacup U18:

1. Platz Magdalena Scherz

2. Platz Sophie Adrigan

Jugend Olympic Games:

11. Platz Philip Wieser

19. Platz Sophie Adrigan

Jugend Europameisterschaften:

5. Platz Philip Wieser

14. Platz Magdalena Scherz

17. Platz Philipp Fellner

Wir freuen uns jetzt schon auf eine erfolgreiche Saison 2019/2020.

Kurzbericht Ski Nordisch der Schulen

Im heurigen Winter fand wieder eine Reihe von Langlaufbewerben für Schulen statt.

Landesmeisterschaften der Schulen (29.01.2019, Lackenhof/Ötscher)

21 Mannschaften mit 107 Läuferinnen und Läufern kämpften um den diesjährigen Landesmeisterschaftstitel wie auch um die Entsendung zur Bundesmeisterschaft. Zuerst musste ein Parcours durchlaufen werden, wo es neben Schnelligkeit auch auf technisches Können und Geschicklichkeit ankam. Im Anschluss daran wurde mittels Massenstart in der klassischen Technik eine Strecke je nach Alterskategorie zwischen 1,15 km, 2,3 km bzw. 3,45 km gelaufen. Gewertet wurden die schnellsten vier Läufer/innen jeder Mannschaft.

Kategorie		Schule	Laufstecke	Gesamtzeit
Volksschule		1. VS Göstling	1,15 km	34:00,1
1./2. Klasse	weiblich	1. SMS Göstling	2,3 km	55:35,6
Sekundarstufe		2. SMS Wr. Neustadt		1:07:26,0
		3. NMS Gloggnitz		1:11:33,2
1./2. Klasse	männlich	1. SMS Göstling	2,3 km	55:01,5
Sekundarstufe		2. NMS Lunz		59:03,0
		3. SMS Wr. Neustadt		1:00:18,6
		4. NMS Gloggnitz		1:09:03,3
3./4. Klasse	weiblich	1. BG Zehnergasse	2,3 km	57:25,1
Sekundarstufe		2. SMS Göstling		58:28,1
		3. SMS Wr. Neustadt		1:00:38,0
		4. NMS Lunz		1:04:05,5
3./4. Klasse	männlich	1. BG Zehnergasse	2,3 km	44:02,8
Sekundarstufe		2. MDSkiMS Lilienfeld		45:19,9
		3. SMS Wr. Neustadt		55:05,1
		4. NMS Lunz		55:58,8
		5. SMS Göstling		56:27,3
		6. SMS Wr. Neustadt		1:02:24,0
Oberstufe	männlich	1. BG Zehnergasse	3,45 km	1:09:39,3
		2. BG Zehnergasse		1:02:23,0
		3. HTBLuVA Wr. Neustadt		1:18:19,6
Oberstufe	weiblich	1. BG Zehnergasse	3,45 km	

Bundesmeisterschaften der Schulen (12.-14.03.2019, Saalfelden)

Krankheitsbedingte Ausfälle schwächten die Mannschaften aus Niederösterreich. Trotzdem gelang ein Podestplatz:

Unterstufe	weiblich	7. Platz	SMS Göstling
	männlich	6. Platz	BG Zehnergasse
Oberstufe	weiblich	3. Platz	BG Zehnergasse
	männlich	4. Platz	BG Zehnergasse

Nordisches Skifest (14.02.2019, Hochreit/Göstling)

120 Schülerinnen und Schüler nahmen am Nordischen Skifest in Göstling teil.

Referat Masters Nordisch



Die Masters Weltmeisterschaften im Langlauf wurden vom 6. bis 15. März 2019 in Beitostolen/Norwegen ausgetragen. Aus Niederösterreich war nur Mastersreferent Johann Siegele am Start. Siegele war in Superform und konnte bei allen vier Bewerben vorne mithalten. Herausragend war der Gewinn der Bronzemedaille im 4x5 km Staffellauf mit der Österreichischen Mannschaft. Siegele übernahm als zweiter Läufer an sechster Stelle liegend als Klassiker. Er machte drei Plätze gut und übergab als Dritter an den dritten Staffelläufer und legte damit die Basis für den großen Erfolg. Es war die einzige Medaille der Österreichischen Mannschaft.

Weitere Platzierungen:

AK Va: 30 km klassisch 7. Platz (von 56)

10 km klassisch 10. Platz (von 59)

15 km klassisch 13. Platz (von 58)

Für Mastersreferent Johann Siegele war es die 35. Teilnahme an den Masters Weltmeisterschaften. Von 1985 bis 2019 als einziger Skilangläufer von allen Nationen.

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Langlauf in der Ramsau/Dachstein vom 12. bis 13. Jänner 2019 erreichten die Teilnehmer aus NÖ sechs Medaillen.

Gold:

Birgit Eischer (USC St. Leonhard) AK IIb 14 km Skating

Silber:

Karl Streit (USC Lilienfeld) AK Vb 14 km Skating

Lambert Frey (USC Atomic St. Leonhard) AK IV b 14 km Skating

Bronze:

Karl Streit (USC Lilienfeld) AK Vb 14 km klassisch

Josef Lampl (SC Türrnitz) AK IIIa 14 km klassisch

Johann Siegele (NSC Mitterbach) AK Va 14 km Skating

Es gab mehrere Absagen, da zu dieser Zeit viele Straßensperren waren wegen Lawinengefahr. Die Loipen mussten umgeändert werden, damit die Spur nicht durch den Wald verläuft. Außerdem war ein starker Schneesturm, der den Läufern und Organisatoren einiges abverlangte.

Ich gratuliere allen Läufern zu den ausgezeichneten Leistungen und wünsche alles Gute bei viel Gesundheit für den kommenden Winter

Mit sportlichen Grüßen

Johann Siegele

MASTERS ALPIN

Elfriede ESLETZBICHLER
Tel: 0664 31 33 372
elfriede.esletzbichler@gmail.com



Bericht Masters – Saison 2018/19

Die Masters waren in der vergangenen Saison wieder sehr aktiv. Es konnten alle 13 Mastersrennen des NÖ Masterscup durchgeführt werden. Zusätzlich gab es die Premiere, dass auch zwei SG stattfanden und diese auch als Landesmeisterschaften gewertet wurden. Für die Endwertung kamen ebenfalls die Rennen der Österreichischen Meisterschaften in Obdach in die Wertung.

Weiters waren auch zwei internationale Veranstaltungen in Niederösterreich geplant. Aufgrund der enormen Schneemassen im Jänner mussten die FIS Masters Weltcuprennen in Lackenhof leider abgesagt werden. Das FIS Weltcup Mastersfinale am Hochkar konnte Anfang April sehr erfolgreich durchgeführt werden – 280 Starter aus 23

Nationen waren hier am Start. Ein weiteres internationales FIS Masters Weltcuprennen in

Österreich fand im Dezember in Fügen statt.

Aus NÖ Sicht waren heuer einige Läufer sehr fleißig unterwegs und besuchten diverse internationale Veranstaltungen im In- und Ausland. Besonders hervorzuheben ist hier Bergner Doris – sie war bei 28 Rennen am Start und erzielte bei jedem Rennen die klare Damenbestzeit. In weiterer Folge ergab das den Gewinn aller möglichen Weltcupkugeln (Klassenwertung und alle Disziplinenwertungen). Wir gratulieren Doris ganz herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen.

Zwei weitere Läufer waren international sehr viel unterwegs und kamen dadurch auch in

die Gesamtweltcupwertung (mind. 12 Rennen). In den zugehörigen Klassen wurde Märzendorfer Leo Gesamtweltcupsieger und Herb Rainer wurde Zweiter im Gesamtweltcup.

Die Masters WM fand heuer in Megeve, Frankreich statt. Doris Bergner war als einzige Vertreterin aus NÖ am Start und war auch hier sehr erfolgreich. Sie gewann alle Bewerbe (RSL, SL, SG) und brachte somit 3 Medaillen aus Frankreich mit.

Die österreichischen Meisterschaften in Obdach (Stmk) fanden Ende Februar statt. Neun

Läufer aus NÖ traten die Reise in die Steiermark an und erreichten insgesamt 12

Medaillen. Am erfolgreichsten waren hierbei Dürschmid Gundi und Märzendorfer Leo mit

Medaillen in allen Disziplinen.

Die Mastersfamilie hatte in der vergangen Saison leider auch einen Todesfall zu verzeichnen- Karl Zöchling (Mitglied des NÖ Landeskader Masters). Die Läufer des NÖ Landeskader sowie weitere Mitglieder des LSV NÖ und Mastersfreunde erteilten im die letzte Ehre – Karl, Ruhe in Frieden.

Ein kurzer Ausblick für die kommende Saison bringt auch einige Großveranstaltungen in NÖ mit sich. Die Masters WM findet erneut in Niederösterreich statt und wird vom SC Göstling Hochkar ausgetragen.
Michaela Dorfmeister SKI Mittelschule Lilienfeld

Dir. Dipl. Päd. Martin Simader, MEd.

Kontakt 02762/52432

Mail: nms.lilienfeld@noeschule.at

Web: www.mdski.at

Unsere Schwerpunktschule feiert am 25. Mai 2019 ein großes Jubiläumfest:

„50 Jahre Skihauptschule Lilienfeld“

Als es im Jahr 1969 dem „Gründungsvater“ Dir. OSR Alfred Janisch gelungen ist, den Schulversuch „Förderung von Schitalenten an der Hauptschule Lilienfeld“ zu initiieren, konnte man noch nicht erahnen, welche Entwicklungsschritte folgen sollten und wie viele Erfolgsgeschichten von Schüler/innen und Absolvent/innen geschrieben werden. Neben dem Skirennlauf Alpin umfasst das heutige Kompetenzzentrum MD Ski&Golf auch die Sportsparten Snowboard, Langlauf sowie Ski+Golf und ist ein wichtiger und verlässlicher Partner des Landesskiverband NÖ.

Die Zeit um Ostern ist, wie jedes Jahr, die Zeit der Regeneration, der Evaluierung und der Überlegungen, was unser Team in der kommenden Saison verbessern könnte? Es ist aber auch die Zeit des Rückblickens und der Freude über Erreichtes. Und erst wenn man die Ergebnisse gesammelt auf Papier bringt, erkennt man, welche großartigen Leistungen unsere Schüler/innen erbracht haben:

Internationale Ergebnisse

- 4. Platz Hundegger Nadine U14w GS Alpin („Pinocchio“ – Abetone, Italien)
- 4. Platz Bentz Paulina U14w SL Alpin („Pinocchio“ – Abetone, Italien)

- 6. Platz Schmözl Simon Europacup Jugend Langlauf (CH)

Österreichische Meisterschaften

- 2. Platz Hundegger Nadine U14 SL Alpin (St. Sebastian/Stmk)
- 3. Platz Bentz Paulina U14 SG Alpin (St. Sebastian/Stmk)
- 1. Platz Johannes Aigner Versehrten (Sehb.) Alpin m SL (Hochkar/NÖ)

- 2. Platz Johannes Aigner Versehrten (Sehb.) Alpin m GS+SG (Hochkar/NÖ)
- 2. Platz Barbara Aigner Versehrten (Sehb.) Alpin w GS+SG (Hochkar/NÖ)

- 2. Platz Zauner Florian Sch I m, Snowboard Parallelschlalom (Radstadt/Slzb)
- 2. Platz Hammerschmidt Lion Sch I m, Snowboard Parallelriesentorlauf Radstadt/Slzb)

- 2. Platz Schmölz Simon U14m Langlauf Sprint (Ramsau/Stmk)
- 3. Platz Schmölz Simon U14m Langlauf Langdistanz (Eisenerz/Stmk)
- 3. Platz Fellner Lena U11w Langdistanz (Eisenerz/Stmk)

Landesmeisterschaften NÖ

Alpin Schüler + Kinder (inkl. Kidscup):	Snowboard Schüler + Kinder
4 x Gold / 8 x Silber / 8 x Bronze	12 x Gold / 4 x Silber / 3 x Bronze

Langlauf/Biathlon Schüler + Kinder

2x Gold / 1x Silber	1 Gesamtsieg LL Dreiländercup
---------------------	-------------------------------

Und selbstverständlich freuen wir uns auch über die tollen Erfolge unserer Absolvent/innen. Hervorzuheben ist hier bestimmt der 7. Platz von Katharina Huber im Slalom bei der Weltmeisterschaft in Are. Aber auch das Megaergebnis von Marc Digruber beim Nachtschlalom in Schladming ist noch in Erinnerung.

Neben den sportlichen Erfolgen gibt es auch ein organisatorisches Highlight zu feiern. Unser lang ersehnter Wunsch, nämlich die Sanierung und Adaptierung unseres Internats, ist in der Abschlussphase. So können die aktuellen Schüler/innen sowie die zukünftigen, ab dem kommenden Schuljahr, die sanierten und neu eingerichteten modernen Zimmer von Montag bis Freitag ihr Zuhause nennen. Gleichzeitig wurden die Gruppenräume adaptiert und neu ausgestattet.

Dies alles wäre ohne Unterstützung des Landes NÖ und dem Schulerhalter (den Gemeinden Lilienfeld und Türnitz) nicht möglich gewesen. Im Namen unserer Schüler/innen ein großes „DANKE“!

Oberste Priorität hat neben dem sportlichen immer auch der schulische Aspekt. Ab dem kommenden Schuljahr wird es an unserer Schule einen Schulversuch geben, der das Pädagogikpaket 2020/21 (inkl. der Führung von Niveaugruppen) schon um ein Jahr vorzieht. Dies eröffnet uns die Möglichkeit, sehr gute Schüler/innen noch besser zu fördern und zu fordern. Wir stehen schulisch in direkter Konkurrenz mit vielen

Gymnasien und brauchen einen Vergleich nicht zu scheuen. An dieser Stelle auch ein großes „Danke“ an die Verantwortlichen in der Bildungsdirektion NÖ.

So darf ich die Gelegenheit nutzen, um „Danke“ zu sagen:

„Danke“ der Annaberger Liftgesellschaft, sowie allen nÖ Liftgesellschaften, die uns beim Trainings- und Rennbetrieb bestens unterstützen.

„Danke“ an das Team des TZW Waidhofen/Y. für die tolle Kooperation. Nur durch das optimale Nutzen der gemeinsamen Kräfte und Synergien sind so großartige Erfolge möglich. In diesem Sinne auch ein großes „Danke“ an den Präsidenten des Landesskiverbands Wolfgang Labenbacher und seinem Team für die tolle Zusammenarbeit.

Vielen Dank auch an unsere Frau LH Mag. Johanna Mikl-Leitner und an Frau LR Dr. Petra Bohuslav für die großartige Unterstützung durch das SPORTLAND.NÖ! Verbinden darf ich diesen Dank mit der Bitte, dies auch weiterhin zum Wohle, der im Landesskiverband NÖ tätigen Athlet/innen zu tun.

Herzlichen Dank allen Sponsoren und Unterstützer/innen der MD SKI Mittelschule Lilienfeld. Durch ihre finanzielle Unterstützung gelingt es uns, ein professionelles Umfeld zu gestalten, das unseren Schüler/innen ermöglicht, Erfolge zu erzielen und sie in ihrer Entwicklung einen Schritt vorwärts zu bringen.

Danke an: Raiffeisen-Club, Wiener Städtische, Euram Bank, Autohaus Berger Großreifling, Elektro Posch Traisen, tpa Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen, Skischule Annaberg, Bauer Ronald Radsport, GC Adamstal, NÖGV, Fa. Fischer Ski, Bäckerei Schindl, Helge Wöll Photography & Design, PPG und Dockner Druck & Medien.

Last but not least „Danke“ an die „Namenspatronin“ unserer Schule, Michaela Dorfmeister, die sich immer wieder für unsere Schüler/innen Zeit nimmt und als Vorbild und Ratgeberin fungiert.

In diesem Sinne: auf eine weitere gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2019/20!

Golling am 23.,04.2019

Dem Landesskiverband NÖ und unseren Sponsoren (GEB.WEISS , Atomic, Uvex, Rudolfs-Sportshop, NV-Versicherung sowie dem Sportland NÖ), möchte ich Dank sagen für die gute Zusammenarbeit, denn ohne ihre Unterstützung könnten wir die unten aufgezählten Ergebnisse nicht erreichen.

Trainingskurse hatten wir am Hintertuxer Gletscher und in Lackenhof, Ich möchte mich bei den Ötscherbergbahnen Herrn Geschäftsführer Andreas Buder und seinem Team für die Hilfe und die Unterstützung, auf das herzlichste bedanken. Ein ebensolches Dankeschön dem gesamten Skiclub Lackenhof.

Danke, an meine Trainer und Helfer beim Monoskikurs Helmut Heigl, Herbert Haslinger und Werner Fallmann, die wieder tolle Arbeit geleistet haben.

Unsere Erfolge in der Saison 2018/2019 waren großartig:

Aigner Veronika (B 2) mit Guide Aigner Elisabeth wurden sensationell SL – Weltcupsieger,

mit Guide Eric Digruber wurde sie Staatsmeister im SG, SC, GS, und SL

Martin Würz (Hand Amp) wurde WC Slalomsieger in La Molina und er wurde 2. im SL Weltcup, bei den ÖSTM am Hochkar wurde er Staatsmeister im SL und Vize im GS sowie NÖ LM im GS

Patrick Mayrhofer (Hand Amp.) ÖSV-Nationalteam Snowboard erreichte die große und eine kleine Kristallkugel im Banked Slalom

Bei den **71. Österr. Staatsmeisterschaften am Hochkar** wurden von unserer NÖ-Mannschaft viele Medaillen in allen Colors gewonnen.

Aigner Barbara mit Guide Felix Hirnböck wurde Vizestaatsmeister im SG + GS

Aigner Johannes mit Guide Woller Patrick wurden ÖSTM im SL und wurden Vizestaatsmeister im SG,SC und GS

Desch Franz (sitzend) wurde ÖSTM im SC und 2. zeitgleich mit Helmut Heigl im GS sowie AC Sieger (Masters)

Heigl Helmut (sitzend) wurde ÖSTM im SG und 2. im GS sowie NÖ LM im GS

Mandl Hubert gewann 3 x Bronze SG+ SC+GS

Weitere Resultate:

Feller Lisa 1. Pl. NÖ-LM-/Sitzend

Klauser Tanja 1. Pl. (Jugend) NÖ-LM-/Sitzend

Aigner Veronika B2 mit Guide Aigner Elisabeth 1. Pl. Austria Cup-Schüler/Stehend

Aigner Johannes 1.PL Austria Cup B3 mit Guide Woller Partick bei den Schülern

Aigner Barbara 1.PL Austria Cup B3 mit Guide Felix Hirnböck bei den Schülern

Ein Dankeschön dem Präsidium und den MitarbeiterInnen der Zentrale des Landesskiverbandes für die GUTE Zusammenarbeit in der ganzen Saison.

Ich gratuliere nochmals allen PreisträgerInnen und wünsche einen schönen Sommer.

Alpin-SCHÜLER

Markus SCHMÖLZ
Kontakt: 0664/4609796

markus.schmoelz@mdski.at



Bericht Saison 2018/19

Sehr geehrte Damen und Herren!

Saisenvorbereitung:

Die Vorbereitung der letzten Saison begann im letzten Mai mit den sportmotorischen und sportmedizinischen Untersuchungen. Zur Überprüfung der Leistungsentwicklung wurden diese im Herbst wiederholt. Die konditionelle Entwicklung war bei den meisten sehr zufriedenstellen.

Ende Mai wurde am Kitzsteinhorn der erste Kurs durchgeführt. Aufgrund der weichen Pistenbedingungen wurde der Fokus auf Grundtechnik und Geländefahren gelegt.

Im Juli reiste ein Teil der Burschen mit dem Jugendkader nach Norwegen zum geplanten SG und GS Training. Leider zwangen die warmen Wetterbedingungen die Mannschaft zum Abbruch des Kurses.

Anfang August konnten wir die Anlagen des TZW's nutzen um einen sehr intensiven zweitägigen Konditionskurs durch zu führen. Ein Dank dem sportlichen Leiter Mag. Andreas KOCH für die gute Kooperation.

Mitte August ging es dann für vier Trainingstage nach Amneville in Frankreich. Dort konnten wir einen guten Slalomaufbau durchführen.

Der im September geplante Kurs wurde aufgrund des Schneemangels erst Ende Oktober am Mölltaler-Gletscher durchgeführt. Der Schwerpunkt wurde wieder auf Slalom gelegt.

Vom 25. bis 28. November konnten wir am Mölltaler-Gletscher außer dem sehr guten GS-Training auch SG freifahren und an Gleitkurven und der Hockeposition arbeiten.

Noch einen GS Block gab es vom 27. bis 28.12. in Lackenhof.

Nö Raiffeisen Club Nachwuchscup/Ostalpencup:

Der Nachwuchscup startete am 29.12. mit eine GS. Austragungsorte für die vier GS waren Lackenhof, Annaberg, Hochkar und Semmering. Die SL wurden in Mönichkirchen, Forsterlam, Annaberg, Hochkar, Semmering und ein Ersatzrennen in Lackenhof durchgeführt. SG gab es leider nur einen am Annaberg, da Starkregen in Lackenhof ein Speedrennen nicht durchführbar machte. Als Cupfinale wurde traditionell ein Parallellslalom am Annaberg ausgetragen.

Beim Ostalpencup veranstalteten die niederösterreichischen Vereine fünf von sechs Rennen. Einen SL veranstaltete Wien. Der BSV setzte dieses Jahr aus.

Trotz der teilweise schwierigen Wettersituationen konnte der Großteil der Rennen dank unserer flexiblen und gut aufgestellten Vereine planmäßig durchgeführt werden. Hierbei ein Dank an alle Helfer in den Vereinen.

Nationale Rennen:

Im Dezember fanden in Dienten die ÖSV-Testläufe für U15 und U16 statt. Unser Team zeigte mit einigen guten Zeiten dass sie im nationalen Spitzenfeld mit halten können. Besonders Adrian Dion TSCHACH zeigte sich vielversprechend.

24. bis 26.02. fanden auf der Petzen in Kärnten die ÖSV-Testrennen statt. Die Rennen waren aufgrund der schwierigen Kurssetzung und extremen Streckenlänge von sehr vielen Ausfällen geprägt. Wir konnten einige Top10 Ergebnisse erzielen. Die Podiumsplätze blieben leider aus.

Katastrophal erwischte es Adrian Dion TSCHACH der auf dem Weg zum Sieg im GS, nach Halbzeitführung, schwer zu Sturz kam. Er zog sich dabei eine komplizierte Unterschenkelverletzung zu.

Bei den ÖSV-Schülermeisterschaften lief es für unsere Athleten besser. Vom 07. bis 09.03. in St.Sebastian erreichte Nadine HUNDEGGER Rang 2 im SL, Paulina BENTZ Rang 3 im SG, Elena RIEDERER und Lena OFFENBERGER jeweils Rang 3 in der Kombination. Dazu kamen noch einige Top10 Ergebnisse.

Internationale Rennen:

Aufgrund der guten Ergebnisse bei den nationalen Rennen wurden Nadine HUNDEGGER und Paulina BENTZ vom ÖSV zum internationalen Pinocchio Schülerrennen nach

Abetone in Italien entsannt. Auch dort konnten die beiden zeigen dass sie in ihrem Jahrgang zu den Allerbesten zählen. Mit zweimal Rang 4, Paulina im SL und Nadine im GS, schrammten Sie nur knap am Podest vorbei.

Unseren beiden verletzten Athleten, Adrian Dion TSCHACH und Eric DOBLER, wünschen wir eine schnelle Genesung. Damit Sie in der kommenden Saison wieder stark zurück kommen können.

Markus Schmölz

Schülersportwart



Landesmeisterschaft Alpiner Schilaufl

Am 31.01. 2019 fand in Lackenhof die Landesmeisterschaft Alpiner Skilaufl statt. Die guten Erfahrungen mit den Kooperationspartnern aus dem Vorjahr veranlassten den Landeskoordinator Lackenhof am Ötscher wieder als Austragungsort zu wählen. Wieder war ein leichter Zuwachs bei den Teilnehmerzahlen zu erkennen. 318 Schülerinnen und Schüler aus 27 Schulen kämpften um die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft in Schladming.

Um den Ablauf des Wettbewerbes zu beschleunigen, wurden wieder zeitgleich zwei Rennen (getrennt nach Unterstufe und Oberstufe) an einem Lift auf zwei unterschiedlichen Pisten mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad durchgeführt. Im Zusammenspiel mit der guten Infrastruktur im Trainingszentrum wurde ein rascher, beschleunigter Ablauf des Wettkampfes sichergestellt.

Die beiden Vereine SK Lackenhof und WSV Lunz wickelten die beiden Rennen mit der Unterstützung der Schulen BORG Scheibbs und BG/BRG Amstetten ab. In Ergänzung zu erfahrenen Wettkampfrichtern waren die Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit auf der Piste als Torposten und Rutschkommandos eingesetzt. Beide Schulen führen Sportschwerpunktklassen und somit konnten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Organisation und Durchführung von Wettkämpfen in der Praxis kennenlernen. Mag. Thomas Labenbacher und Mag. Wilhelm Müller waren tatkräftig in die Organisation involviert. Um die Veranstaltung noch besser zu dokumentieren wird angedacht, die Kreativgruppe des BORG Scheibbs bei der nächsten Landesmeisterschaft mit der filmischen und fotografischen Dokumentation zu beauftragen.

Die Bergbahnen Lackenhof unterstützten die Landesmeisterschaften mit einem besonderen Renntarif für Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Am Renntag waren die Pistenbedingungen perfekt und die Athletinnen und Athleten fanden beste Bedingungen vor. Die Pokale, Medaillen und Urkunden wurden nach dem Rennen von SQM RR Leopold Schauppenlehner an die siegreichen Mannschaften verliehen. Eine große Überraschung war die Anwesenheit von Thomas Sykora, der seine Tochter bei ihrem Start auf der Fuchswaldpiste für die SMS Waidhofen /Ybbs unterstützte. Die Einladung, bei der Überreichung der Ehrenpreise mitzuwirken, nahm der ehemalige Weltcuprennläufer gerne an.

In der nächsten Saison werden die Landesmeisterschaften wieder in Lackenhof stattfinden und der Austragungsmodus wird beibehalten. Das große Starterfeld in der Wertungsklasse mixed bestätigt die Attraktivität gerade für kleinere Schulstandorte. Die Teilung der mixed Unterstufe bestätigte sich wiederum als positive NÖ Eigenheit.

Die Ergebnisse:

Kategorie I Unterstufe männlich	
1	NMS Lunz am See
2	GRG Sachsenbrunn 2
3	GRG Sachsenbrunn 3

Kategorie I Unterstufe weiblich	
1	SMS Waidhofen /Ybbs 1
2	GRG Sachsenbrunn
3	SRG Ma. Enzersdorf

Kategorie I Unterstufe mixed a	
1	SMS Waidhofen /Ybbs 2
2	BRG Amstetten
3	SMS Scheibbs

Kategorie I Unterstufe mixed	
1	NMS Gresten
2	BG/BRG Frauengasse
3	NMS Puchberg/Schnbg

Kategorie II Oberstufe männlich	
1	BORG Scheibbs
2	HTL Waidhofen / Ybbs
3	HTL Mödling 1

Kategorie II Oberstufe weiblich	
1	BRG Amstetten
2	BORG Scheibbs
3	Sport HAK Waidhofen / Ybbs

Kategorie II Oberstufe mixed	
1	BG/BRG Frauengasse
2	GRG Sachsenbrunn
3	BORG Scheibbs

Die Sieger aus den Kategorien I und II männlich und weiblich qualifizierten sich infolge ihrer guten Leistungen für die Bundesmeisterschaft Schulolympics in Schladming. 36 Teams aus 9 Bundesländern – die jeweiligen Landessieger – traten an, um die begehrten Titel Bundesmeister Ski alpin zu ermitteln. Bei dieser mehrtägigen Veranstaltung kommen zwei Riesentorläufe und ein Vielseitigkeitslauf zur Austragung, wonach die Ergebnisse der jeweils drei besten Athletinnen und Athleten addiert werden. Die Schulen aus NÖ konnten gesamt gesehen gute Leistungen an den Tag legen. Bemerkenswert ist der sehr gute – aber leider undankbare – 4. Platz in der Kategorie Unterstufe weiblich der SMS Waidhofen / Ybbs.

Kategorie I Unterstufe männlich	
6	NMS Lunz am See

Kategorie I Unterstufe weiblich	
4	SMS Waidhofen /Ybbs 1

Kategorie II Oberstufe männlich	
6	BORG Scheibbs

Kategorie II Oberstufe weiblich	
7	BRG Amstetten

In den einzelnen Bildungsregionen NÖ wurden Regionalmeisterschaften ausgerichtet, die jedoch keine qualifizierende Bedeutung für die übergeordneten Wettkämpfe darstellen. Leider finden nicht in allen Regionen aus verschiedensten Gründen – auch schulorganisatorischen Gründen – Wettbewerbe statt und diese Veranstaltungen weisen starken Schwankungen in den Teilnehmezahlen auf. Das Ziel dieser Veranstaltungen stellt eindeutig das Bestreben dar, den Schülerinnen und Schülern einen Tag mit Schneesport zu ermöglichen und die Kinder für den Skilauf zu begeistern. In diese Richtung zielt auch das Angebot „Volksschule zum Schnee“ ab, welches dieses Jahr wieder angeboten wurde.

Informationen und Aktionen zum Schulsport im Schnee sind auf der HP der Bildungsdirektion NÖ Abt. Sport www.sport.noeschule.at zu finden. Ebendort ist der Link zu Fotos und weitere detaillierte Ergebnisse der Landesmeisterschaft zu den einzelnen Kategorien und die ergänzende Einzelwertung nach ÖSV-Klassen zu finden.

Die abschließende Statistik soll zeigen, welchen Stellenwert der Skirennlauf an den Schulen in NÖ einnimmt.

Statistik Skilauf Alpin in NÖ Schulen 1819

Gesamt		Anzahl Mann schaften	Anzahl Schulen	Erfasste Schüler/innenzahlen												
				APS				AHS				BMHS				
				Normal		SPS		Normal		SPS		Normal		SPS		
♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀			
202	111	0	23	163	80	21	13	18	18	0	0	0	0	0	0	*
80	45	26	15	22	13	7	3	48	27	0	0	3	2	0	0	**
115	78	40	17	5	5	15	15	46	28	20	15	29	10	0	0	***
397	234	66	55	190	98	43	31	112	73	20	15	32	12	0	0	

*	Bewerb nur auf Bezirksebene oder	Regionalmeisterschaft	nicht Schulolympics konform
**	Bewerb nur auf Landesebene	Landesmeisterschaft	nicht Schulolympics konform
***	Bewerb auf Landesebene	Landesmeisterschaft	Schulolympics

Skicross

Zum ersten Mal fand am 14.03.2019 in Annaberg auf der permanenten Rennstrecke ein Skicross für Schulen statt. In Zusammenarbeit mit dem USC Lilienfeld kam bei diesem Mannschaftsbewerb ein RTL mit Geländevariationen (Steilkurven, Wellen, Sprüngen, Tables, Tore) in einem Durchgang zur Austragung. Jede Schulmannschaft versuchte, die Strecke nach gemeinsamem Start aus der Startmaschine möglichst schnell zu absolvieren. Die Laufzeiten der drei zeitbesten SchülerInnen pro Mannschaft wurden addiert und ergaben die Gesamtzeit. Dieser Modus entschärft die beim Skicross übliche Kollisionsgefahr, trotzdem müssen die teilnehmenden Athletinnen und Athleten entsprechendes Fahrkönnen aufweisen.

Besonders überraschend war bei dieser Pilotveranstaltung die Teilnahme von Schulen, die zwar nicht an den regulären Landesmeisterschaften teilnehmen, aber aufgrund der Attraktivität des Skicrossbewerbes in Annaberg dabei waren. Immerhin nahmen 174 Schülerinnen und Schüler aus 13 Schulen mit 45 Mannschaften teil.

Die Ergebnisse:

Kategorie I Unterstufe männlich	
1	MD Ski Lilienfeld
2	MD Ski Lilienfeld
3	MD Ski Lilienfeld

Kategorie I Unterstufe weiblich	
1	MD Ski Lilienfeld
2	SRG Ma. Enzersdorf
3	MD Ski Lilienfeld

Kategorie II Oberstufe männlich	
1	FJ Wieselburg
2	HTL Mödling 2
3	HTL Mödling 3

Kategorie II Oberstufe weiblich	
1	BRG Amstetten
2	HTL Mödling
3	

Die Klasseneinteilung muss überdacht werden. Es gibt noch keine bundesweiten „Schulolympics“ Vorgaben und daher haben wir die Möglichkeit, eine Einteilung selbständig auf Erfahrung basierend zu treffen. Aufgrund des Interesses der Schischwerpunktschulen am Wettbewerb ist es nicht denkbar, diese von der Teilnahme auszuschließen. Um aber allen Schulen die Möglichkeit zu geben, beim Wettbewerb im Vergleich mit Toprennläufern zu reüssieren, wird es in Zukunft eine eigene Kategorie für Schwerpunktschulen (MD Ski & Golf MS Lilienfeld, TZW Waidhofen/Ybbs) geben. In Anlehnung an die Landesmeisterschaft Ski Alpin wird es eine Unterteilung der Kategorie Unterstufe geben, um dem unterschiedlichen körperlichen Entwicklungsstand der Kinder Rechnung zu tragen.

Bei dieser Gelegenheit sei auch den Bergbahnen in Annaberg gedankt, denn auch sie ermöglichen durch attraktive Liftkartenttarife ein Gelingen der Veranstaltung.

Bei der Siegerehrung im Anschluss an das Rennen überreichte der Präsident des NÖ Skiverbandes OSR Wolfgang Labenbacher die Pokale an die begeisterten Skicrosser. Der Grundstein für einen erfolgreichen Schulschiwettbewerb ist gelegt.

Statistik Skicross in NÖ Schulen 1819

Gesamt		Anzahl Mannschaften	Anzahl Schulen	Erfasste Schüler/innenzahlen											
				APS				AHS				BMHS			
				Normal		SPS		Normal		SPS		Normal		SPS	
♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀	♂	♀		
123	51	45	13	54	22	21	15	17	7	4	4	27	3	0	0
123	51	45	13	54	22	21	15	17	7	4	4	27	3	0	0

Abschließend möchte ich mich als Landeskoordinator für das Engagement aller beteiligten betreuenden Lehrkräfte unserer Athletinnen und Athleten bedanken. Ohne deren Zutun wären die erfolgreichen Bewerbe nicht durchzuführen. Nicht zu vergessen sind auch die verantwortlichen Personen bei den Skiklubs und deren skibegeisterten Helfer, die für die Durchführung verantwortlich zeichnen. Danke auch an die Schulen und deren Schülerinnen und Schüler, die verantwortungsvolle Helfertätigkeiten bei der

Durchführung leisten. Die Unterstützung durch die Bergbahnen in den Veranstaltungsorten und deren Tarifgestaltung verdienen auch Anerkennung und ermöglichen die Durchführung der Schulsportbewerbe.

(eze)

Liebe Wintersportfreunde!

Immer wieder gehe ich mit Bauchweh in die nächste Saison. Gründe gibt es einige, wie zum Beispiel die Vorbereitung auf Schnee für unsere Athleten bzw. Trainer. Die Trainingsmöglichkeiten in Niederösterreich werden immer schwieriger. Man sieht es vom Landeskader bis zu den Kindern, dass es an Schneetagen, ohne viel herumreisen, mangelt. Natürlich wird das Beste daraus gemacht, aber es bleibt leider so viel Energie auf der Straße, die unsere Athleten und -innen auf der Piste brauchen würden. Folgen dieser Vorbereitung sind natürlich Verletzungen und viele Kosten, die den LSV und auch die Eltern treffen. Seitens des LSV NÖ wird bereits an einer Lösung gearbeitet. Die Verletzungsserie reißt leider nicht ab, mit Kathi Gallhuber, Sarah List und Adrian Tschach hatten wir heuer wieder schmerzhaft Ausfälle zu verbuchen. Da spreche ich aber noch nicht von den kleineren Wehwechen von Riederer Raphael, Julia Hörth und Ronja Gausterer. Unser Sport ist sehr energieaufreibend geworden, und wenn man nicht 100% fit ist, hat man gegenüber der Konkurrenz keine Chance, darum werden unsere Trainer ihr bestes geben um alle Athleten und -innen auf den besten konditionellen Stand zu bringen, damit alle die nächste Saison gut überstehen.

Die Leistungen der letzten Saison waren unterschiedlich, mit allen kann man sicher nicht zufrieden sein. Andere haben wieder einen Schritt vorwärts gemacht, und schöne Erfolge eingefahren. Der Weg an die Spitze ist sehr hart, man hat viel Arbeit vor sich, und das müssen alle verstehen.

Die Rennen in der letzten Saison können sich sehen lassen, alle haben gute Leistungen erbracht. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken, die jedes Jahr Leute mobilisieren um ein einwandfreies Rennen abzuhalten. Danke auch an alle Liftgesellschaften, die den Rennsport unterstützen.

Mit einer Trainerumstellung geht es in die neue Saison, Florian Übellacker übernimmt die Landeskader Herren und Mario Hanausek die Landeskader Damen. Auf diesem Weg bedanke ich mich bei Georg Harzl, der die letzten 7 Jahre unsere Buschen sehr gut betreut hat. Er wechselt zum ÖSV und übernimmt die Nachwuchs Herren Mannschaft, alles Gute bei deiner neuen Herausforderung.

Die Weltcup Rennen am Semmering waren auch wieder ein riesen Erfolg, in Sachen Großveranstaltungen brauchen wir uns in Niederösterreich nicht verstecken, danke an den WSV Semmering.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer zum Energietanken für den kommenden Winter.

Michi Dorfmeister

Snowboard Schulsportbericht 2019

Snowboard Schulmeisterschaften Annaberg

Mit 310 Startern wurde am 18.2.19 bei den NÖ Raiffeisenclub Snowboard-Landesmeisterschaften der Schulen in Annaberg eine beachtliche Teilnehmerzahl erzielt. Niederösterreichs Schulen brachten 2019 mehr Snowboarder als Skiläufer im Cross zu den diesjährigen Meisterschaften. Ein Zeichen, dass der Snowboardsport in den NÖ Schulen stark ist.

Das Leistungsniveau ist in den letzten Jahren, sowohl in der Spitze, als auch in der Breite, enorm angestiegen.

Bei den NÖ Schullandesmeisterschaften beteiligten sich 14 Schulen und in all diesen Schulen sind begeisterte Sportlehrer am Werk, die laufend die Snowboard-Fortbildungen besuchen und ihre Begeisterung für den Snowboardsport an die Jugendlichen weitergeben. Folgende Schulen waren diesmal aus NÖ in Annaberg dabei: SportGym-St. Pölten, SMS-St. Pölten, MD SMS-Schule Lilienfeld, BG/BRG-Lilienfeld, NMS- und PTS-Kirchberg, Borg-Scheibbs, SZ Ybbs, HLUW-Yspertal, BG/BRG-Wieselburg, BG/BRG-Wolkersdorf, HLF-Krems, BG-Wr. Neustadt und HTL- Mödling.

Die erfolgreichsten Schulen: **SportGym St. Pölten** mit drei Mannschaftssiegen, **SMS-St. Pölten** und **MD SMS-Lilienfeld** mit je zwei Mannschaftssiegen und die **Schule SZ-Ybbs** mit einem Sieg. Die besten Zeiten lieferte bei den männlichen Schülern das Team **MD SMS-Lilienfeld** mit Leon Hammerschmidt, Florian Zauner, Joachim Gravogl, Josef Widmayer (2:13,06) und bei den weiblichen Schülern die **SMS-St. Pölten** mit Nadja Fuchsbauer, Hanna Erhardt, Elisa Gashi, und Ingrid Grafik (2:38,01). Bei der männlichen Jugend war das Team des **SportGym-St. Pölten** erfolgreich mit Niklas Ring, der sich am Vortag den NÖ-Cross-LM-Titel und Jugend-LM-Titel sicherte mit Jonas Lenz, Leon Geyer und Daniel Martin (2:06,55). Ebenfalls vom **SportGym St. Pölten** kam das schnellste Team der weiblichen Jugend mit Klara Angerer, Marlene Renner, Alrun Dutzler und Kathrin Schreiner (2:32,44). - Auch die weibliche Jugend II wurde vom **SportGym St. Pölten** gewonnen (Pia Rabel, Fiona Haselgruber, Valerie Gouche, Larissa Sailwer (2:33,57)

Eine Reihe an Schülerinnen und Schüler wurden auf Kosten des ÖSV, zum Finale der NASH-Tour eingeladen.

Fachinspektor Mag. Gerhard Angerer und der Präsident des NÖ Skiverbandes Wolfgang Labenbacher, der mit seinem Verein (UNION Skiclub-Lilienfeld) selbst in die Organisation eingebunden war, freuten sich über die gezeigten Leistungen der jungen Snowboarder und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit mit Union Trendsport Weichberger, den Liftbetreibern in Annaberg, die eine perfekte Piste herbeizauberten sowie bei den zahlreichen Betreuern aus den Schulen in NÖ.

REFERAT

Snowboard



Saisonbericht 2018/19

Die Snowboarder und Snowboarderinnen aus NÖ beenden eine sehr erfolgreiche Saison sowohl im Spitzensport als auch im Nachwuchsbereich.

International war Benjamin Karl bei den Alpinen wieder sehr stark unterwegs und krönte die gute Saison mit einer Kristallkugel im Teambewerb gemeinsam mit Daniela Ulbing.

Snowboardcross kristallisiert sich immer mehr zur Paradedisziplin der NiederösterreicherInnen. Eine unglaubliche Saison hatte Jakob Dusek der sich souverän den Europacup Gesamtsieg vor zwei weiteren Österreichern holen konnte. Ein Weltcupstartplatz ist Jakob damit sicher und wir freuen uns schon auf die kommende Saison. Bei den Damen war es Katharina Neussner die nach einigen schwierigen Saisonen richtig stark unterwegs war und sich ebenfalls mit dem Gesamtsieg im Europacup belohnen konnte. Der Staatsmeistertitel von Katharina vor Hannah Kocher und Pia Zerkold in Gargellen unterstreicht die Dominanz der Niederösterreicherinnen in dieser Saison.

Bei der Junioren WM war Rang 5 von Marco Dornhofer keine Überraschung und es wäre durchaus noch mehr drinnen gewesen. Marco ist auf einem sehr guten Weg sich im Europacup ganz nach vorne zu fahren.

Die Sparte Snowboard wird in der MD SKI Lillienfeld weiter sehr erfolgreich fortgeführt. Das Interesse an den verfügbaren Snowboardplätzen ist ungebrochen hoch. Die Aufnahme von SchülerInnen der MD SKI in den Snowboardschwerpunktschulen Stams und Schladming, bestätigt die gute Arbeit.

Als großes Ziel haben wir es uns gesetzt für die kommende Saison einen Kadertrainer Snowboard zu finanzieren, der die KaderläuferInnen optimal betreuen kann. Ein über die Saison beschäftigter Trainer würde die Trainings- und Betreuungssituation der SnowboarderInnen erheblich verbessern

Raiffeisen Club Eastcup 2019

Die Renn- und Contestserie ist Österreichweit einzigartig und ein wichtiges Tool für die Entwicklung der SnowboarderInnen in Niederösterreich. Das Rennen mit den meisten StarterInnen war wieder einmal die Boardercross-Landesmeisterschaft am Annaberg. Bei super Wetter und perfektem Kurs genossen 140 Boarder ein Renn-Wochenende am Annaberg. Mit den 2 Rennen der Schulmeisterschaften kommen in 4 Tagen ca. 800 SnowboarderInnen am Annaberg und nutzen das super Angebot an Pisten und Parks. Der Eastcup 2020 steht schon in den Startlöchern.

Ergebnisse ÖM: Medaillen für 13 Sportler aus Niederösterreich

Katharina Neussner (Gold), Jakob Dusek (Silber), Lukas Schlatzer (Gold), Paulina Powondra (Gold) Elias Schlinger (Silber), Celine Gruber (Bronze), Marco Dornhofer, (Bronze) Hannah Kocher (Silber), Pia Zerkhold (Bronze), Florian Zauner (Silber), Lion Hammerschmidt (Bronze) und Miriam Weis (Silber, Bronze). Wir gratulieren!

CROSS	Schüler U15 w		
	1. Paulina Powondra/2004	U-Trendsport	Gym Stams
	Jugend m		
	1. Lukas Schlatzer/2003	U-Trendsport	Akademie Schladming
	2. Elias Schlinger/2003	U-Trendsport	Gym Stams
	Jugend w		
	3. Celine Gruber/2002	U-Trendsport	Akademie Schladming
	Junioren m		
	3. Marco Dornhofer/1999	U-Trendsport	Akademie Schladming
	Herren		
A-Kader	2. <u>Jakob Dusek</u> /1996	U-Trendsport	Bundesheer
	Damen		
B-Kader	1. Katharina Neussner/96	U-Trendsport	Bundesheer
C-Kader	2. Hannah Kocher/1998	U-Trendsport	Akademie Schladming
B-Kader	3. Pia Zerkhold/1998	SBB East AUT	Akademie Schladming
PGS	Schüler I m		
	2. Florian Zauner/2006	U-Trendsport	MD-Schule Lilienfeld
	3. Lion Hammerschmidt/2006	U-Trendsport	MD-Schule Lilienfeld
	Jugend I w.		
	3. Miriam Weis/2002	WSV Unterberg	Akademie Schladming
PSL	Schüler I m		
	2. Lion Hammerschmidt/2006	U-Trendsport	MD-Schule Lilienfeld
	Jugend I w		
	2. <u>Miriam Weis</u> /2002	WSV Unterberg	Akademie Schladming
	Herren		
	4. Benjamin Karl	U-Trendsport	

Saison 2018/19 Referat - Telemark

Österreichische Meisterschaften im Telemark Sprint Classic

Höhepunkt der Saison 18/19 war wie schon im letzten Jahr die Vorbereitung, Organisation und Austragung der Internationalen Österreichischen Meisterschaften im Telemark Sprint Classic Anfang März am Hochkar.

Gemeinsam mit dem Skiklub Göstling Hochkar konnte wieder eine Veranstaltung durchgeführt werden, die von allen Seiten sehr gelobt wurde. Wir freuen uns über ein verletzungsfreies Event und gratulieren den Gewinnern in den verschiedenen Wertungen recht herzlich:

Damen Allgemeine Klasse: MOSSER Veronika

Jugend männlich: Klinglmayr Lorenz SK Saalfelden

Männer Allgemeine Klasse: Wielandner Thomas WSV St. Johann

Aus Niederösterreichischer Sicht freuen wir uns mit dem Österreichischen Vizemeister Gregor Ribarich (Sportunion Hinterbrühl) und den Niederösterreichischen Landesmeistern – ebenfalls Gregor Ribarich (Sportunion Hinterbrühl) und Heidi Thyri (SK Göstling Hochkar).

Besonders geehrt hat uns, dass Präsident OStr. Wolfgang Labenbacher, der Veranstaltung einen Besuch abgestattet hat und mit Begeisterung die Veranstaltung verfolgte.

Telemark Ostalpentage 2019

Zweiter, mittlerweile Fixpunkt im Niederösterreichischen Telemark-Jahr sind die Ostalpentage am Hochkar, die dieses Jahr direkt im Anschluss an die Österreichischen Meisterschaften – am 10. März 2019 - stattfanden. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Wiener Skiverband, dem Alpenverein Austria sowie dem ÖSV durchgeführt.

Hierbei steht das entspannte gemeinsame Telemarken im Mittelpunkt, sowie die Möglichkeit durch unsere geprüften Instrukturen als Neueinsteiger, die ersten Schwünge mit der freien Ferse zu wagen. Leider war der Wettergott mit uns in diesem Jahr nicht sehr gnädig, dennoch konnten wir wieder einigen Interessierten die Freude am Telemarken näher bringen.

Telemark Austria Demo Team

Eine etwas andere Tätigkeit hat uns zudem in dieser Saison erstmals beschäftigt. Erstmals wurde ein Österreichisches Demo Team im Telemark Sport gegründet. Mit Andreas Hallady und Heidi Thyri waren gleich 2 Telemarker aus NÖ von Beginn an mit dabei. Eine Vielzahl an Trainingseinheiten hat schlussendlich zu einem erfolgreichen Auftritt des Telemark Austria Demo Teams beim Interski Kongress 2019 in Pamporovo, Bulgarien geführt.

Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer und freuen uns auf die Saison 2019/20



Bericht des Referates Veranstaltungen:

169 Wettlaufanträge für die Saison 2018/19 wurden kontrolliert, korrigiert und genehmigt. Insgesamt mussten davon witterungsbedingt (Sturm, zu große Schneemassen...) nur 11 Rennen abgesagt werden: 1 NÖ Raiffeisen Club NWC, 1 NÖ Raiffeisen Landescup, 3 ÖSV Rennen, 3 Wbl., 2 LL und 1 Telemark-Bewerb.

Für die kommende Saison 2019/20 wurde der 15. Juni 2019 für die Einreichung der Rennanträge festgelegt. Das betrifft alle Sparten.

In den Gebieten West und Nord wurden Workshops zum Thema Rennauswertung und Skizeit sehr erfolgreich abgehalten.

Im Gebiet Mitte wurde der Workshop angeboten, nur erschienen zum Termin keine Interessenten.

Im Gebiet Ost ist der Workshop für die Saison 2019/20 vorgesehen.

Bericht des Referates Wertungsliste:

Nach den Problemen mit dem „neuen Wertungslistenprogramm“ in der Saison 2017/18 wurde für die Saison 2018/19 ein funktionierendes Programm erwartet.

Die Wertungslisten an die Vereine, um die ÖSV-Punktliste zu kontrollieren, wurden erst am 14. bzw. 24. Oktober 2018 übermittelt!

Die Rennen bis 3. Februar 2019 wurden online ins das „neue“ Wertungslistenprogramm eingegeben. Die von den Vereinen des LSVNÖ berechneten Ergebnisse stimmten mit den Berechnungen des Wertungslistenprogrammes überein.

Bei der Veröffentlichung der 2. Wertungsliste 2018/19 stimmten die Punkte zahlreicher Läufer des LSVNÖ nicht, obwohl der ÖSV-Wertungslistenreferent bei der Kontrolle keine Fehler bescheinigt hatte. So wurden u. a. die Punkte der U13-Läufer nicht berücksichtigt.

In der Folge wurden in der ersten Februarwoche mehrere Punktlisten übermittelt, die jede von mir für die LSVNÖ-Läufer kontrolliert und durchgerechnet wurden. Die Fehler wurden wiederum aufgezeigt und an den ÖSV-Wertungslistenreferenten.

Schließlich wurde am 8. Februar 2019 die „gültige“ ÖSV-Punktliste OAEL 1019 veröffentlicht, die wieder nicht korrekt war. Daher wurden für 4 Läufer des LSVNÖ Punktebestätigungen ausgestellt!!!!

Bei der Einspielung der 2AL116P und 2AL117P wurde der Punktezuschlag vom Verein 2005 SC Hochkar-Göstling korrekt durchgeführt. Differenzen zum Wertungslistenprogramm ergaben sich deshalb, weil dem

Wertungslistenprogramm differente Daten gegenüber der offiziellen, auf der ÖSV-Homepage veröffentlichten Wertungsliste OEAL 1019 zugrunde liegen!

Bei der Berechnung der ÖSV-Punkterennen waren österreichweit mindestens 3 verschiedene Listen im Einsatz. Ein klarer Beweis, dass nicht nur die Daten nicht übereinstimmen, wurden auch klare Rechenfehler im Wertungslistenprogramm sorgfältig und umfassend dokumentiert.

Laut Aussage des ÖSV-Wertungslistenreferenten bei der Tagung vom 3. – 4. Mai 2019 in Oberösterreich seien alle Fehler des Programmes behoben. Aber mit Stand vom 13. Mai 2019 sind alle dokumentierten Fehler weiterhin im Programm.

Auf meine Frage, welche Liste denn die richtige sei, konnte ich keine Antwort der ÖSV-Funktionäre erhalten. Auch konnte meine Anfrage, mit welchem Programm die offizielle ÖSV-Punktliste OEAL 1019 erstellt wurde, nicht beantwortet werden!

Zur unbedingt notwendigen korrekten Erstellung der ÖSV-Wertungsliste nach Saisonende 2018/19 besteht aber nunmehr höchster Handlungsbedarf!

Laut Aussage der ÖSV-Funktionäre seien Mitgliederdatenbank und Wertungslistenprogramm verknüpft. Warum die Daten in den 2 Datenbanken und auf der ÖSV-Homepage nicht übereinstimmen, bedarf dringend einer Aufklärung und Korrektur durch den ÖSV!

Einen herzlichen Dank an das Präsidium und die Geschäftsführung des LSVNÖ für die tatkräftige Unterstützung.

Karl Lackinger



TRAINER

Ing. Josef Trümmel
Kontakt: 0676/847072224
emailst@gmx.at

Lizenztrainer des Landesskiverbandes Niederösterreich:

A-Lizenz.....3

B-Lizenz..... 4

C-Lizenz..... 22 + 3 Langlauf

D-Lizenz.....163 + 1 Versehrtenskiläufer

Gesamtanzahl der geleisteten Trainingseinheiten: 5.695

Gesamtanzahl der Trainereinsätze: 557

Die Umstellung auf die neuen Trainerausweise im Scheckkartenformat wurde 2018 vorgenommen. Neu werden keine Lizenzmarken mehr ausgegeben. Alle aktiven Trainer senden bis Ende Mai die Evidenzblätter an das Trainerreferat. Der Trainerreferent meldet im Juni alle aktiven Trainer an den ÖSV. Vom ÖSV wird ab heuer auf den jährlich neu auszustellenden ÖSV-Mitgliedskarten der Vermerk „Trainer“ mit der entsprechenden Lizenz aufgedruckt. Allfällige Fehler bitte unverzüglich ans Trainerreferat melden.

Die nächste Theoriefortbildung ist gemeinsam mit Markus Schmözl in Planung. Die Ausschreibung wird zeitgerecht versendet.

Auch in der Saison 2019/20 führt die Bundessportakademie Graz gemeinsam mit dem Landesskiverband Niederösterreich - Trainerreferat - eine Lehrwarteausbildung für Kinderskiläufer und Jugendskirennläufer (D-Trainer) durch. Ausschreibungen sind allen Vereinen zugegangen.

Herzlichen Dank an alle, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt haben, im Besonderen an meinen Stellvertreter Rudolf Eckenhofer.

TRAININGSZENTRUM

WAIDHOFEN/YBBS

SKIHANDELSAKADEMIE

SKIHANDELSSCHULE



Sportlicher Direktor Mag. Andreas KOCH

Kontakt: 07442/521429

tzw@gmx.net

Die abgelaufene Saison war aufgrund der ausreichenden Schneelage ab Jänner in den heimischen Skigebieten aus organisatorischer Sicht gut zu planen und durchzuführen. Der Dezember war auf Grund der nicht ausreichenden Schneelage in den heimischen Skigebieten aus organisatorischer Sicht sehr schwer zu planen und durchzuführen. Auf Grund der flexiblen Struktur des Trainingszentrums-Skihandelsakademie-Skihandelsschule Waidhofen und der MD Mittelschule Lilienfeld ist es sehr gut gelungen professionelle Trainings- und Rennbedingungen zu schaffen. Die vielversprechenden Erfolge auf nationaler Ebene im Kinder- und Schülerbereich als auch im internationalen FIS Bereich zeugen von einer sehr professionellen Arbeit in allen Altersgruppen. Die geplanten Rennen, vom Kinderrennen über den Schülercup, konnten terminlich durchgeführt werden. Leider konnte der geplante SG des Schülercups auf Grund der Witterung nicht ausgetragen werden. Dank gilt natürlich allen Liftgesellschaften und den Vereinen, dass alle Rennen, mit Ausnahme des SG der Schüler, ordnungsgemäß durchgeführt werden konnten. Belohnt wurde diese professionelle Arbeit mit neun ÖSV Nominierungen.

Natürlich braucht es für diese hohe Flexibilität auch die Unterstützung der Landesskiverbände Niederösterreich, Oberösterreich sowie Burgenland und des ÖSV. Aus der Sichtweise des TZW funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den genannten Institutionen sehr gut. Der Schul- und Unterrichtsbetrieb hat wieder um eine Woche früher am 27. August 2018 begonnen. Der Rennbetrieb startete in der letzten Novemberwoche. Auf Grund der sehr späten Osterferien beendeten wir den Rennbetrieb bereits am 11. März mit der ersten, zweiten und fünften Klasse und starteten mit den SchülerInnen dieser drei Klassen mit dem Unterricht. Einige Schüler aus den Klassen drei und vier nahmen noch an den österreichischen Staatsmeisterschaften in Saalbach Hinterglemm teil, daher begann mit diesen Klassen der Unterricht nach den Osterferien. Erfreulich die beiden Staatsmeistertitel von Marc Digruber im Slalom und Christoh Krenn in der Abfahrt. Bei dieser Gelegenheit einen herzlichen Dank an alle Sponsoren und Gönner der Skihandelsakademie und Skihandelsschule: Raiffeisenbank Ybbstal, Uniqa, Forster Verkehrs- und Werbetechnik, Steiner Leitschienenmontagen, Autohaus Senker, Porsche

Bank, MFT My Fitness Trainer, IFE, Sport Hrinkow, OMV, Konditorei Hartner, Sport Harreither, Lagerhaus Amstetten, Farbenwahl. Die größte Anerkennung finden aber unsere RennläuferInnen, die SchülerInnen oder bereits AbsolventInnen der Skihandelsakademie und der Skihandelsschule. Ihre Leistungen sind für die verantwortlichen Trainer und Professoren der größte Lohn.

Die Vorbereitung verlief nicht ganz nach Wunsch und wir konnten nur bedingt bei guten Pistenverhältnissen in den jeweiligen Trainingsorten trainieren. In Norwegen fanden wir sehr gute Verhältnisse vor, mussten das Training aber auf Grund der Schneelage um drei Tage früher beenden. Da Juvass um einiges tiefer liegt als die Gletscher in Österreich und Schweiz konnten wir mehr Trainingsfahrten absolvieren um Bewegungen zu automatisieren. In der weiteren Vorbereitung wurden 10 Schneekurse auf 61 Trainingstage verteilt absolviert. Der Trainingsumfang in diesen Tagen verteilte sich folgendermaßen auf die verschiedenen Disziplinen: SL 9300 Tore, GS 3.900, SG 500. Das Programm wurde an die Kaderläufer angepasst, da nicht jeder Läufer Slalom bzw. Abfahrt fährt. Über die Saison befanden wir uns 330 Stunden auf Schnee, beim Konditionstraining 709 Stunden und erzielten einen Gesamtumfang von 1039 Stundentraining im Jahr. Im konditionellen Bereich trainierten wir im Schnitt 13 Stunden pro Woche.

Auch in dieser Vorbereitung trainierten wir mit anderen Landesverbänden zusammen um einen direkten Vergleich zu haben. Die beiden Konditionskurse hielten wir wieder in Waidhofen/Ybbs ab. Die beiden Schneekurse Ende November mussten leider für die Trainingsgruppe Schüler auch auf den heimischen Gletschern absolviert werden. Der Landeskader absolvierte drei Konditionskurse in Waidhofen an der Ybbs. An 4 Tagen fanden Konditionstests für die LandeskaderläuferInnen Niederösterreich im Olympiastützpunkt St. Pölten statt. Die Trainingsgruppe TZW testete an 2 Tagen. Die Rennläufer aus Oberösterreich absolvierten ihre Tests am Sportinstitut Auf der Gugl. Im laufenden Schuljahr wurden auch spezielle konditionelle Testbatterien der Mitarbeiter des Olympiastützpunktes St. Pölten in der neuen Kraftkammer durchgeführt.

Der Saisonstart verlief die für Katharina Gallhuber, wie wir alle im TV mitverfolgen konnten, mit einem 7 Platz in Levi und einem 8. Platz in Killington nach Wunsch. Doch eine schwere Knieverletzung beendete ihre Saison frühzeitig. Auf Grund des Verletztenstatus verbleibt sie in der Nationalmannschaft. Bei unserer Nachwuchskaderathletin Arrer Melanie wurde in dieser Saison nach der schweren Knieverletzung auf den Wiederaufbau gesetzt. Sie verbleibt im ÖSV C-Kader, trainiert aber mit der Europacupmannschaft.

Sarah List verletzte sich am Saisonanfang leider sehr schwer am Knie und musste die Saison verletzungsbedingt pausieren.

Unsere Hoffnungsträgerin des Damen Jugendkaders Ronja Gausterer kämpfte die ganze Saison mit Rückenprobleme und konnte so ihre Stärken nicht unter Beweis stellen. Erwähnenswert ist sich der Sieg von Julia Hörth beim Cit Fis Riesentorlauf in Lackenhof.

Bei den Herren erreichte Marc Digruber einige Top Ergebnisse und wurde mit dem 26 WCSL Platz für den A-Kader nominiert. Christoph Krenn stellte sein Leistungsvermögen unter Beweis und konnte sich mit Top Ergebnissen im Weltcup, er beendet seine erste volle Weltcupseason in der Weltcup SG Wertung an der 19. Stelle, damit erreichte er auch einen A-Kader Status. Raphael Riederer konnte seine Nominierung für den

Nachwuchskader trotz permanenter Kniebeschwerden unter Beweis stellen. Für ihn sicherlich ein Saison Highlight der Gewinn der Silbermedaille bei der österreichischen Jugendmeisterschaft im Riesentorlauf.

Bei den SchülerläuferInnen verlief die Saison sicherlich nach Wunsch, die Hoffnungsträgerinnen im LSV NÖ, Nadine Hundegger, Paulina Bentz, Elena Riederer und Lena Offenberger erreichten Stockerlplätze bei den österreichischen Schülermeisterschaften in St. Sebastian. Erfreulich ist der ist sicherlich der zweite Platz von Nadine Hundegger im Slalom als natürlich auch die dritten Plätze von Paulina Bentz im SG, als auch die dritten Plätze von Elena Riederer und Lena Offenberger in der Kombination.

In der kommenden Saison sind 9 ÖSV Kadermitglieder vom Trainingszentrum:

Katharina Gallhuber, ÖSV Nationalkader, Andrea Limbacher, Nationalkader Skicross, Melanie Arrer, ÖSV C-Kader, Veronika Aigner, ÖSV Versehrtenkader, Marc Digruber, ÖSV A-Kader, Christoph Krenn, ÖSV A-Kader, Raphael Riederer, ÖSV C-Kader.

Bei der diesjährigen Aufnahmeprüfung für das Trainingszentrum waren 22 KandidatInnen angemeldet. Bei umfangreichen skitechnischen und sportmotorischen Tests konnten 12 SchülerInnen die Prüfung positiv absolvieren.

Mit dem Kraft- und Fitnessraum im Dachgeschoß und mit dem neu sanierten Turnsaal und auch Gymnastiksaal stehen den TZW Schülern optimale Bedingungen im täglichen Trainingsbetrieb zur Verfügung.

Im laufenden Schuljahr werden sechs SchülerInnen zur Reife- und Diplomprüfung und 4 SchülerInnen zur Berufsreifeprüfung antreten.

Mag. Andreas Koch wünscht Georg Harzl für seine neue Aufgabe im Österreichischen Skiverband alles Gute und bedankt sich recht herzlich für seine hervorragende Arbeit und Engagement, welches weit über dem üblichen Maß hinausging.

Damit die Erfolge der letzten Winter wiederholt und weiter ausgebaut werden können, bedarf es einer sehr gut funktionierenden Symbiose zwischen Trainern, Lehrern, Funktionären und Sponsoren. Abschließend einen herzlichen Dank an alle, die die Institution Trainingszentrum für Jugendskilaf unterstützen und fördern.

Mag. Andreas Koch

REFERAT WETTKAMPFSCHIBERGSTEIGEN

BERICHT WETTKAMPFSCHIBERGSTEIGEN

SAISON 2018/2019

Inhalt

Training.....	57
Wettkämpfe	57
Meisterschaften	57
Kinder und Jugend	59
Persönl. Bericht Christian Seidl	60
Blizzard Cup	62
Zusammenfassung	62

Training

- Andreas List und Tom Morgenbesser leiten nach wie vor ein Aufbautraining für Kinder und Jugendliche in St. Corona.
- Mitte November fand wieder unser Trainingslager am Kitzsteinhorn statt.

Wettkämpfe

Alle geplanten NÖ Schitourenbewerbe konnten in dieser Saison bei guten Bedingungen durchgeführt werden.

Dazu zählen:

Feistritzsattel-Nightsprint	30.12.2019
Tourenlauf Gemeindealpe	18.01.2019
Furtner 8 Nacht-Schitourenlauf	19.01.2019
Lilienfelder Auffi&Owi	26.01.2019
Kampstein Skitourenlauf	09.02.2019
Unterberg Schitourenlauf	16.02.2019
Schneeberg Schitourenlauf	23.02.2019

Zur Freude aller Veranstalter steigen die Teilnehmerzahlen weiterhin an.

Meisterschaften

Die NÖ Landesmeisterschaften im Wettkampfschibergsteigen individual wurden am 18.01.2019 im Rahmen des Gmoaomsturms auf der Gemeindealm in Mariazell ausgetragen.

Offizielle Ergebnisliste

Skibergsteigen

NÖ LM 2019

Skibergsteigen - Individual

Niederösterreich

Ort und Datum: Mitterbach - Gemeindealpe, 18.01.2019

Veranstalter: UNION MITTERBACH (2014)

Durchführender Verein: UNION MITTERBACH (2014)

Kampfgericht:

Wettkampfleiter: **Freudenthaler Dieter (AUT)**

Streckendaten:

Aufstieg: **1**

Startzeit:

Strecke: **Mittelstation**

Starthöhe: **800 m** Zielhöhe: **1300 m**

Höhendifferenz: **500 m**

Gemeldete Starter: 20

In der Wertung: 20 (100,00%)

Junioren (männlich, 1998 - 2002)

1	23	HUNDEGGER Marvin	2002	M	SSC Rohr im Gebirge	1:02:40
2	22	POSTL Christoph	1998	M	WSV Puchberg	1:17:09

Grand Masters (weiblich, 1900 - 1959)

1	5	SCHULTES Ull	1955	W	WSV Puchberg	1:32:35
---	---	--------------	------	---	--------------	---------

Senior (weiblich, 1974 - 1999)

1	20	KIRSCHNER Martina	1978	W	Union St. Pölten	1:11:39
2	24	DÚRAUER Daniela	1976	W	Askó Waidhofen	1:14:21

Offizielle Ergebnisliste

Skibergsteigen

NÖ LM 2019
Skibergsteigen - Individual
Mitterbach - Gemeindealpe, 18.01.2019

Rang	StNr	ÖSV-Code	Name	JG	Sex	Mannschaft	Ges.Zeit
------	------	----------	------	----	-----	------------	----------

Grand Masters (männlich, 1919 - 1959)

1	2		HAUSMANN Franz	1957	M	WSV Puchberg	1:04:35
2	14		NAGL Willi	1946	M	WSV Puchberg	1:33:34

Masters (männlich, 1958 - 1973)

1	8		TOD Manfred	1966	M	Sportunion Mitterbach	0:56:58
2	3		HAUSMANN Gerald	1973	M	WSV Puchberg	0:59:51
3	34		STEINACHER Hermann	1968	M	USC St. Corona	1:06:40
4	31		PAUMANN Walter	1963	M	Tria Team NÖ West	1:16:54

Senior (männlich, 1974 - 1999)

1	17		HUNDEGGER Dietmar	1975	M	SSC Rohr im Gebirge	0:56:12
2	7		MORGENBESSER Thomas	1978	M	USC St. Corona	0:58:51
3	16		FELDKIRCHNER Christoph	1974	M	SSC Rohr im Gebirge	0:59:38
4	15		DORFMEISTER Marc	1983	M	WSV Puchberg	1:02:21
5	25		DÜRAUER Wolfgang	1976	M	Askö Waidhofen	1:03:48
6	10		HALBMAYER Hannes	1980	M	RC Tretlager Amstetten	1:04:36
7	33		FITTNER Stefan	1982	M	RC Wienerwaldsee	1:15:05
8	13		FREUDENTHALER Fabian	1990	M	Sportunion Mitterbach	1:20:16
9	12		LIST Andreas	1978	M	USC St. Corona	1:33:43

Die NÖ Landesmeisterschaften im Wettkampfskibergsteigen vertikal wurden am 16.02.2019 im Rahmen des Unterberg Schitourenlaufs ausgetragen.

GR Sports Unterberglauf 2019 Niederösterreichische Landesmeisterschaft Vertical

Startnummer	Platz	Zeit	Nachname	Vorname	Jahrg.	m/w	Gruppe	Verein
Cadet männlich 2002- 2004								
24	1	00:37:03	Hundegger	Marvin	2002	m	Cadet	SSC Rohr/Geb.
Senior männlich 1974 - 1998								
6	1	00:32:51	Morgenbesser	Thomas	1978	m	Senior	USC St. Corona
30	2	00:33:06	Hundegger	Dietmar	1975	m	Senior	SSC Rohr/Geb.
34	3	00:35:15	List	Andreas	1979	m	Senior	USC St. Corona
18	4	00:35:53	Feldkirchner	Christoph	1974	m	Senior	SSC Rohr/Geb.
45	5	00:36:19	Dorfmeister	Marc	1983	m	Senior	WSV Puchberg
11	7	00:39:28	List	Johann	1980	m	Senior	Usc Sparkasse St Corona
Senior weiblich 1974 - 1998								
Master männlich 1973 und älter								
21	1	00:32:44	Tod	Manfred	1966	m	Master	Union Mitterbach
27	2	00:35:11	Hausmann	Gerald	1971	m	Master	WSV Puchberg
58	7	00:40:22	Tisch	Christian	1984	m	Master	WSV Puchberg
Grand Master männlich 1973 und älter								
62	1	00:40:09	Drlicek	Gottfried	1958	m	Master	KSU Guttenstein
64	2	00:51:31	Pucher	Josef	1959	m	Master	RC Bad Fischau
Master weiblich 1973 und älter								
29	1	00:52:01	Schultes	Uli	1955	w	Master	WSV Puchberg

Kinder und Jugend

In dieser Saison waren bei den Wettkämpfen wieder etliche Kinder und Jugendliche am Start, die äußerst beachtliche Leistungen erbrachten.

Allen voran die Plazierungen von Marvin Hundegger, Junioren män.:

- 1. Platz Gmoaim Sturm und NÖ Meister individual
- 1. Platz Kampsteinschitourenlauf
- 1. Platz Unterberg Schitourenlauf und NÖ Meister vertikal
- 1. Platz Schneebergschitourenlauf
- 1. Platz Oimhatsch/Veitsch
- 12. Platz Hochkar Challenge Staffelbewerb

Persönl. Bericht Christian Seidl

Saisonbericht

Mountain Attack

Mein erstes Saisonhighlight war traditionell die Mountain Attack in Saalbach. Mit einem 20. Platz und einer Zeit von 1h56min für 2100hm bin ich sehr zufrieden.

Weltcup Bischofshofen

Mitte Jänner sammelte sich die gesamte Weltelite der Skibergsteiger am Fuße des Hochkönigs, um sich in den Disziplinen Sprint (Freitag) und Individual (Sonntag) zu messen. Für mich war es eine große Ehre bei einem Weltcuprennen an den Start zu gehen und somit bin ich mit einem 15. Platz (bester Österreicher) im Sprint der Junioren sehr zufrieden. Am Sonntag gab ich erneut mein Bestes, kam jedoch über einen 22. Platz nicht hinaus.



ÖM-Sprint

In Berchtesgarden fand Mitte Jänner im Rahmen des Jennerstiers die Österreichische Meisterschaft im Sprint statt. In einem chaotischen Finale konnte

ich mir den 2. Platz hinter einem sehr starken Andreas Mayr sichern.



ÖM-Veritcal

In Arnoldstein fand am Dreiländereck bei frühlingshaften Bedingungen die Staatsmeisterschaft im reinen Aufstiegsrennen statt. Leider musste ich mich nach einem harten Kampf im Zielsprint dem Drittplatzierten Lukas Rauch geschlagen geben und wurde leider nur Vierter.

Ötscher Attack

Mega cooles Rennen mit Zukunft auf meinem Hausberg, dem Ötscher. Die sehr steile Strecke verlangte einem alles ab und schlussendlich verpasste

ich das Podest nur knapp und wurde Siebenter.



Hochkar Challenge

Abgeschlossen habe ich meine Wintersaison mit der Hochkar Challenge, einem Alpin-Triathlon bestehend aus Traillauf, Mtb-Bergrennen und Skitourenlauf. Nach dem Laufen startete ich meine Aufholjagd und somit konnte ich mir den für viele überraschenden dritten Gesamtrang sichern.

Blizzard Cup

Der Blizzard Cup umfasste 2018/2019 8 Bewerbe, davon wurden 7 Bewerbe in NÖ ausgetragen.

Der Cup wird mit Sachpreisen von der Fa. Blizzard unterstützt und fand dieses Jahr zum 10ten mal statt. Beim Abschlussbewerb am Schneeberg erhielten die Sieger des Blizzard Cup jeweils ein Paar Blizzard Tourenski, weitere von der Fa. Blizzard zur Verfügung gestellte Preise wurden unter den 20 Blizzard-Cup Finisher verlost.

Zusammenfassung

Die steigende Teilnehmerzahlen bei den Bewerben, die Begeisterung der Athleten für die Wettkämpfe, die engagierten Veranstalter und auch die Leistungen unserer zwei Nachwuchssportler beim Wettkampfschitourenbergsteigen, Christian Seidl und Marvin Hundegger geben Hoffnung für eine weitere, positive Entwicklung des Wettkampfschitourenbergsteigens in Niederösterreich und motivieren uns für die nächste Saison.

Um auch zukünftig die Athleten bei Training und Wettkampf fördern zu können würden wir uns über finanzielle Unterstützung seitens des NÖ Landesskiverbandes sehr freuen.

Impressum:

Referent für NÖ Wettkampfschibergsteigen: Franz Hausmann

Stellvertreter: Andreas List

Sportlicher Leiter: Tom Morgenbesser

Kommunikation und Organisation: Uli Schultes